

blick stallikon

PUNKT

Oktober | 2020



Gute Aussichten im Projekt Dorfzentrum

GEMEINDE
 **STALLIKON** Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02
SCHULE | 10
GESELLSCHAFT | 15
KULTURELLES | 19
DORFLEBEN | 22
INSERATE | 27
VERANSTALTUNGEN | 32

Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Bauberechnungen

Der Gemeinderat hat die folgende - in seinen Zuständigkeitsbereich fallende - Kreditabrechnung genehmigt: Fr. 16'968.10 für die **Ersatzbeschaffung von zwei Multifunktionsdruckern** auf der Gemeindeverwaltung (- 5.73 % gegenüber Kreditvorlage).

Daten Gemeindeversammlungen 2022

Der Gemeinderat hat die Daten der Gemeindeversammlungen 2022 wie folgt festgesetzt: 6. April (Reserve), 1. Juni, 14. September (Reserve) und 7. Dezember 2022, jeweils 20.15 Uhr.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- das Budget 2021 des Zweckverbandes **Kläranlage Birnsdorf** genehmigt;
 - das Budget 2021 der **Politischen Gemeinde** zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet;
 - vom Beschluss des Bezirksrates Affoltern über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 der **Stiftung Kinderkrippenfonds Fr. Berta Meier** Kenntnis genommen;
 - vom **Revisionsbericht** der Geldverkehrsrevisionen der Politischen Gemeinde und der Stiftung Kinderkrippenfonds Fr. Berta Meier Kenntnis genommen;
 - den Revisionsbericht über die Abrechnungen 2019 betreffend **Krankenversicherung** (Prämienverbilligung/Prämienübernahmen) genehmigt. Der Sachbearbeiterin Barbara Hammer vom Sozialdienst Unteramt wird die professionelle Arbeit verdankt;
 - eine Stellungnahme zuhanden **Amt für Verkehr Kanton**
- **Zürich** im Zusammenhang mit der vom Kanton projektierte Wanderwegverlegung Untere Au, Reppisch abgegeben. Der Gemeinderat lehnt die Wanderwegverlegung gemäss kantonalen Planungsstudie ab und beantragt dafür eine eigene Variante;
 - für die Projektierung der **Instandstellung der alten Bucheneggstrasse** im Bereich Hinterbuchegg einen Kredit von Fr. 9'000.-- bewilligt. Die Ausführung soll im 2021 erfolgen;
 - der **Installation eines Verpflegungs- und Warenautomats** innerhalb des Personenunterstandes der talseitigen Bushaltestelle Sellenbüren durch die Selecta AG zugestimmt (es werden keine alkoholhaltigen Getränke und Zigaretten zum Verkauf angeboten);
 - den Entwurf der **Gemeindeordnung** zuhanden der Vorprüfung durch das kantonale Gemeindeamt verabschiedet;
 - die Wahlordnung für die **Erneuerungswahl des Friedensrichters** für die Amtsdauer 2021 - 2027 genehmigt;
 - die **Schutzkonzepte Coronavirus-Pandemie** der verschiedenen Bereiche der Gemeindeverwaltung der aktuellen epidemiologischen Lage angepasst;
 - für die neue **elektronische Fall- und Pendenzenverwaltung des Steueramtes** einen Kredit von Fr. 3'344.10 bewilligt;
 - für die **Instandstellung Belagsflicke** an diversen Gemeindestrassen einen Kredit von Fr. 13'500.-- bewilligt;
 - die Jahresrechnung 2019 und den Geschäftsbericht der **IKA Sozialdienst Unteramt (SODU)** genehmigt;
 - die Leistungsvereinbarung mit der Triangel GmbH, Zürich für die **Krippen- und Hortaufsicht** per 1. August 2020 angepasst;
 - von der **Teilrevision Bau- und Zonenordnung** der Stadt

- Zürich im Rahmen der Anhörung gemäss § 7 Planungs- und Baugesetz Kenntnis genommen;
- vom Bericht der Verwaltungsrevisionen GmbH über die am 15. bis 17. Juni durchgeführte **Revision Steuern** Kenntnis genommen. Steuersekretärin Sandra Fischbacher und ihrer Stellvertretung Martina Fent wird ihre Arbeit verdankt;
- für die **Wiedereindolung des Stucklibachs** im Bereich Aumüli einen Kredit von Fr. 53'000.-- bewilligt;
- für die Erneuerung der Steuerungsanlagen der **Wasserversorgung** einen Kredit von Fr. 200'000.-- bewilligt;
- für die Projektierung der **Instandstellung der Militärbrücke** an der Reppisch einen Kredit von Fr. 12'500.-- bewilligt;
- vom Eingang einer Petition mit 95 Unterschriften zur **Verkehrsberuhigung auf der Bucheneggstrasse** (Staatsstrasse) zwischen Tierpark Langnau und Tägerst Kenntnis genommen und den zuständigen Ressorts zur Behandlung zugewiesen;
- mit drei Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung einzelne Vereinbarungen betreffend **Weiterbildung** (CAS-Zertifikatsstufen bzw. mit eidg. Fachausweis) abgeschlossen;
- die Vernehmlassung zum Entwurf der **Teilrevision des Vertrages der IKA Sozialdienst Unteramt** abgegeben. Die Urnenabstimmung ist für den 7. März 2021 geplant;
- eine Abstimmungsempfehlung zuhanden der Stimmberechtigten zu den totalrevidierten **Statuten des Sicherheits-Zweckverbands Albis (SZV Albis)** abgegeben. Die Urnenabstimmungen in den Zweckverbandsgemeinden sind für den 7. März 2021 vorgesehen;
- einen Gemeindebeitrag von 60 Rappen pro Einwohner bzw. Einwohnerin für die Pilotphase 2020 bis 2022 der Genossenschaft **KISS Knonauer Amt** bewilligt;
- auf Empfehlung des **Gemeindepräsidenten-Verbandes Bezirk Affoltern (GPV)** für Benchmarking der drei Sozialdienste im Bezirk Affoltern sowie Analyse von KESB/ Sozialdienst Bezirk Affoltern durch die KPMG einen Gemeindeanteil von Fr. 1'557.-- bewilligt;
- die Defizitgarantie von Fr. 5'000.-- für Organisation einer **Aufführung des Theaters Kanton Zürich** am 22. April 2021 für das Budget 2021 vorgemerkt. Die im April 2020 geplante Aufführung musste wegen der Coronavirus-Pandemie um ein Jahr verschoben werden;
- für die Ersatzbeschaffung und die Netzwerkinstallation von zwei (im Jahr 2008 erworbenen) **Multifunktionsdruckern auf der Gemeindeverwaltung** einen Kredit von Fr. 18'000.-- bewilligt;
- einen Sockelbeitrag von Fr. 2'000.-- an das **Familienzentrum Bezirk Affoltern** gewährt;
- eine Absichtserklärung mit der **Pro Senectute Kanton Zürich** für die Finanzierung der Betriebsphase 2021 des Projekts **CareNet+** unterzeichnet. Damit wird die auf Ende Jahr ablaufende Pilotphase (2016 - 2020) weitergeführt. CareNet+ hat die Verbesserung der Wirksamkeit und der Qualität in der Altersversorgung zum Ziel und ist ein unabhängiges, neutrales Koordinationszentrum. Durch eine gezielte Koordination werden die gemeinsam mit allen Beteiligten getroffenen Massnahmen bestmöglich aufeinander abgestimmt. Doppelspurigkeiten in der Leistungserbringung werden dadurch vermieden und der administrative Aufwand gesenkt.
- Polizeibewilligungen** unter Auflagen für diverse Anlässe erteilt;
- 7 Veranlagungen von **Grundstückgewinnsteuer** beschlossen.

Einwohnersprechstunde



**Der Gemeindepräsident
Werner Michel**
(bei Abwesenheit der Vizepräsident) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeindehaus, im Sitzungszimmer DG



Dienstag, 17.11.2020
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und
Valérie Battiston



Dienstag, 19.01.2021
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und
Monika Rohr

Ersatzwahlen Schulpflege

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Nachdem der Präsident der Schulpflege, **Fernando Treyer**, anfangs Juli zurückgetreten ist, hat der Gemeinderat die Wahlordnung für die Ersatzwahlen des Präsidiums und eines Mitglieds der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2018 - 2022 angeordnet. Für den freien Sitz als **Mitglied der Schulpflege** sind zwei gültige Wahlvorschläge eingereicht worden.

- **Kaister Mattias**, geb. 1988, Zahntechniker, von Möhlin AG, wohnhaft in Stallikon



Die neue Schulpflege-Präsidentin Ingrid Spiess

- **Kuster Nicole**, geb. 1970, kaufm. Angestellte, von Benken SG und Eschenbach SG, wohnhaft in Stallikon

Die Urnenwahl findet mit einem leeren Wahlzettel am Sonntag, **29. November 2020** (1. Wahlgang) statt. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt beigelegt. Auf dem Beiblatt werden die Namen der definitiv vorgeschlagenen in alphabetischer Reihenfolge geordnet aufgeführt.

Für das **Präsidium** ist ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht worden:

- **Ingrid Spiess**, geb. 1956, Heimleiterin, von Hergiswil bei Willisau LU, wohnhaft in Stallikon

Nachdem die Voraussetzungen für eine stille Wahl erfüllt sind, hat der Gemeinderat Ingrid Spiess in stiller Wahl als Präsidentin der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2018 - 2022 als gewählt erklärt. Ingrid Spiess ist Mitglied des Gemeinderates und als Schulvorsteherin Mitglied der Schulpflege. Die Durchführung eines ordentlichen Wahlganges für die Ersatzwahl des Präsidiums der Schulpflege ist somit nicht erforderlich.

Personelles

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Lernende

Der Gemeinderat sowie das Gemeindepersonal gratulieren den Absolventen zum erfolgreichen Lehr- bzw. Praktikerabschluss und wünschen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.



Patricia Volic hat mit der Gesamtnote betrieblicher Teil von 5.5 und schulischer Teil von 4.8 die dreijährige kaufmännische Grundbildung (E-Profil mit Berufsmaturität) erfolgreich abgeschlossen. Die Berufsmaturität hat sie mit der Gesamtnote 4.7 bestanden.



Raphael Baur hat das Qualifikationsverfahren Praktiker PrA Betriebsunterhalt im Werkhof mit folgenden Bewertungen ebenfalls erfolgreich bestanden:

- Praktische Fähigkeiten: Anforderungen übertroffen
- Theoretische Fachkenntnisse: Anforderungen gut erfüllt.

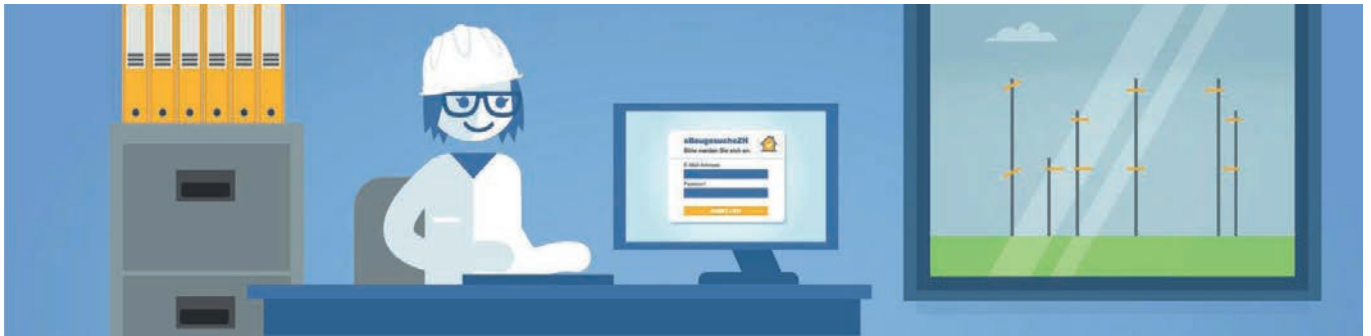
Gratulation zum Dienstjubiläum

Dieses Jahr feiern die beiden folgenden Personen ihr Dienstjubiläum. Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und dankt ihnen für das tolle Engagement und die grosse Verbundenheit zur Gemeinde.

- | | | |
|------------------------|-------------------------|------------------------|
| • Irene Berchem | Hauswartin Gemeindehaus | 15 Jahre |
| • Cyrill Kaiser | Tiefbausekretär | 10 Jahre (inkl. Lehre) |

Stallikon führt das elektronische Baugesuch ein

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Wer in Stallikon ein Baugesuch einreichen will, kann dies ab **1. November 2020** online abwickeln. Der Kanton Zürich hat Anfang Februar 2020 den öffentlichen Betrieb der elektronischen Plattform eBaugesucheZH gestartet, und Stallikon bietet diese neue Dienstleistung an.

Vorteile für alle Beteiligten: eBaugesucheZH unterstützt den gesamten Baubewilligungsprozess von der Eingabe des Baugesuchs über die Prüfung, Bewilligung bis zur Abnahme des Bauvorhabens. Planer, Bauherrschaften, Gemeinden, zugriffsberechtigte Dritte und die kantonale Leitstelle für Baubewilligungen sind über die Plattform vernetzt und kommunizieren auf digitalem Weg miteinander. Damit wird der Daten- und Informationsaustausch zu Baugesuchen für alle Beteiligten vereinfacht, automatisiert und transparent gestaltet.

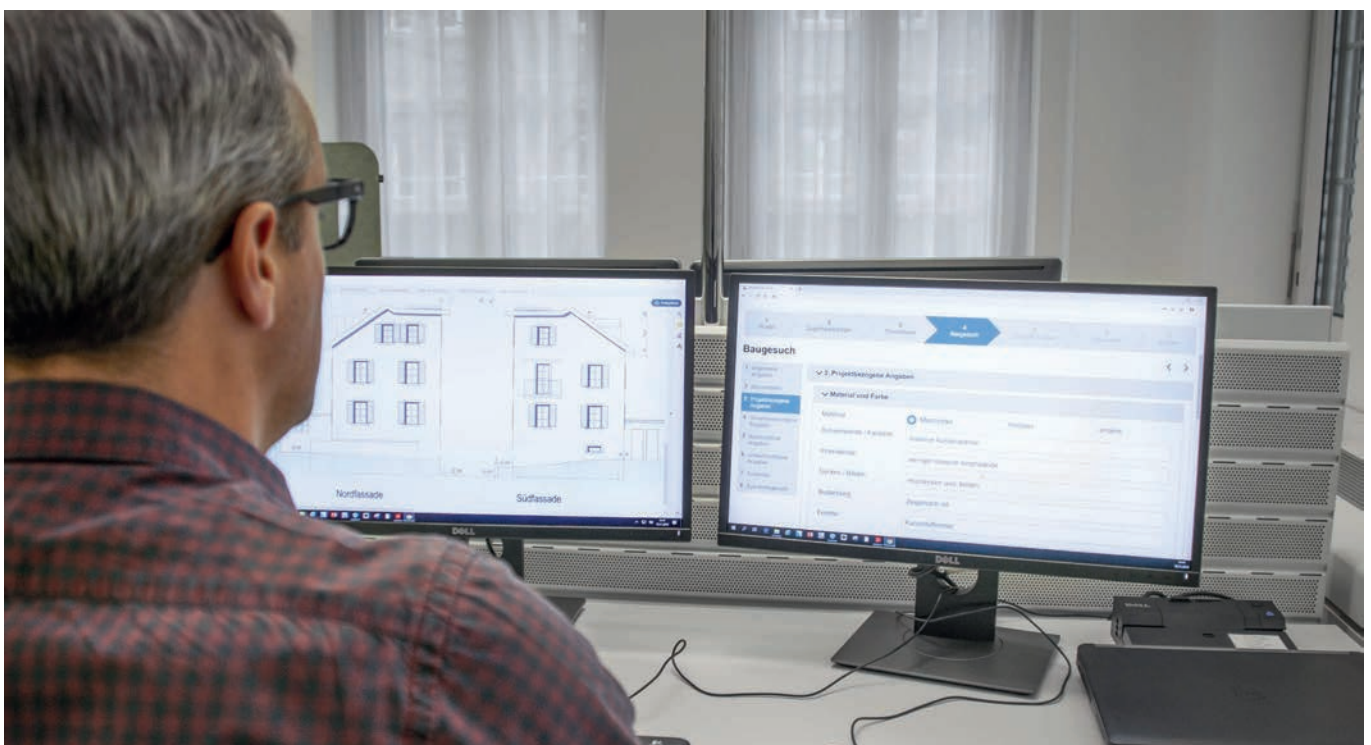
Der Zugriff auf das Portal von eBaugesucheZH erfolgt ab 1. November über unsere Homepage www.stallikon.ch/bauamt oder via Online-Schalter.

Dort melden sich Geschuchstellende an und eröffnen ein neues Baugesuch. Danach werden sie Schritt für Schritt durch den Eingabeprozess geführt. Sind die Angaben komplett und die Pläne hochgeladen, reichen sie das Baugesuch über die Plattform elektronisch ein.

Bis die rechtlichen Grundlagen für einen komplett digitalen Geschäftsverkehr vorhanden sind, ist es erforderlich, das Baugesuch und die Pläne zweifach auszudrucken und zusammen mit der unterschriebenen Eingabequittung physisch einzureichen. Auch die öffentliche Auflage des Baugesuchs und der Baurechtsentscheid erfolgen noch in Papierform. Baugesuche auf Papier sind weiterhin möglich.

Weitere Informationen zum Thema: zh.ch/ebaugesuche.

Fragen beantwortet unser Bauamt jeweils Montag bis Donnerstag (vormittags): bauamt@stallikon.ch // 044 701 92 26.



Projekt Dorfzentrum: Ein «Landgarten» für Stallikon

Remo Hablützel und Monika Rohr – Projektleitung Gemeinderat

Erinnern wir uns kurz, was bisher geschah: In Zusammenarbeit mit der eigens für diesen Zweck gegründeten Steuergruppe wurde eine Vision für das Dorfzentrum Stallikon geschaffen:

Unter dem Stichwort «Generationenwohnen» soll in Stallikon ein neues attraktives Dorfzentrum entstehen. Neben einem vielseitigen Wohnungsangebot (Grössen, Grundrisse) werden ein variabel nutzbarer Gemeinschaftsraum und ein kleiner Dorfplatz als Begegnungszonen entstehen. Auch moderne Formen wie Joker-Zimmer und Cluster-Wohnungen (z.B. für Alterswohngemeinschaften) werden in die Überlegungen einbezogen. Diese Anordnung erlaubt ein Nebeneinander von Mietern mit verschiedenen Bedürfnissen in Bezug auf die Lebensweise und das Lebensalter. Das Verständnis zwischen den Generationen und die nachbarschaftliche Solidarität soll bedürfnisgerecht durch eine Siedlungskommission gefördert werden.

Fast alle im Rahmen des bisherigen Prozesses formulierten Wünsche und Bedürfnisse wurden in einem Leistungsauftrag an einen künftigen Investor zusammengefasst. Damit kann die Gesamtplanung der zu überbauenden Fläche an ihn übertragen werden.

Der Gemeinderat hat in der Folge zu Beginn dieses Jahres in Zusammenarbeit mit dem Verband Wohnbaugenossenschaften Zürich und einem Auswahlgremium eine Ausschreibung unter gemeinnützigen Bauträgern veranlasst. Im Juli hat sich die Genossenschaft Hofgarten (gehö) als interessierte Bauträgerin für die Umsetzung beworben. Aufgrund der äusserst überzeugenden Bewerbung, wurde die Genossenschaft in Koordination mit dem Gemeinderat durch das Gremium für die weitere Projektentwicklung ausgewählt. Alle sind einhellig davon überzeugt, dass eine für alle Beteiligten erfreuliche Kooperation entsteht.

Die Bewerbung der Genossenschaft Hofgarten zeigt, wie gut die Vision für das Dorfzentrum Stallikon aufgenommen wurde:

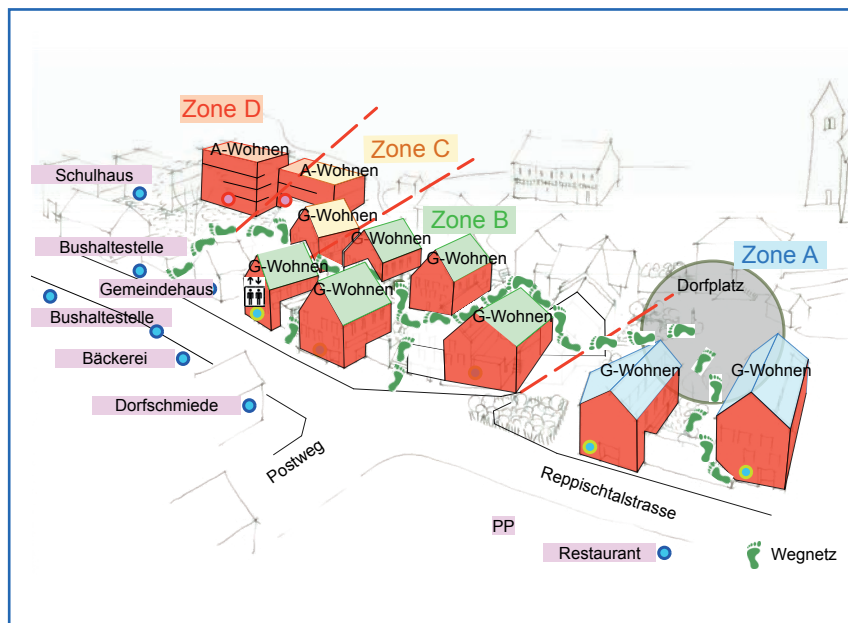
Der «Landgarten» im Dorfzentrum ist konzipiert als Generationenprojekt mit sozialer Durchmischung, bei welchem alle Interessierten ihren Platz finden. Kleine, mittlere und grosse Wohnungen kombiniert mit Alterswohnungen und entsprechender Infrastruktur wie z.B. Spitex und einem Gemeinschaftsraum. Die Wohnzonen sind verbunden mit einem attraktiven Spazierweg, auf welchem sich Jung und Alt für einen Schwatz, fürs Herumtoben oder zum Zusammensein im Grünen begegnen. Kinder werden das feinmaschige Wegnetz, welches die unterschiedlichen Teile des Dorfes verbindet, als Spielplatz in Beschlag nehmen. SeniorInnen werden dem Treiben gelassen zusehen. Berufstätige werden von einer guten ÖV-Anbindung zu ihren Arbeitsplätzen in der Stadt Zürich profitieren. Am Wochenende wird man sich im «Café am Dorfplatz» entspannen, Besorgungen machen oder zusammen ein Fest feiern können, wofür der Dorfplatz hervorragend geeignet ist.

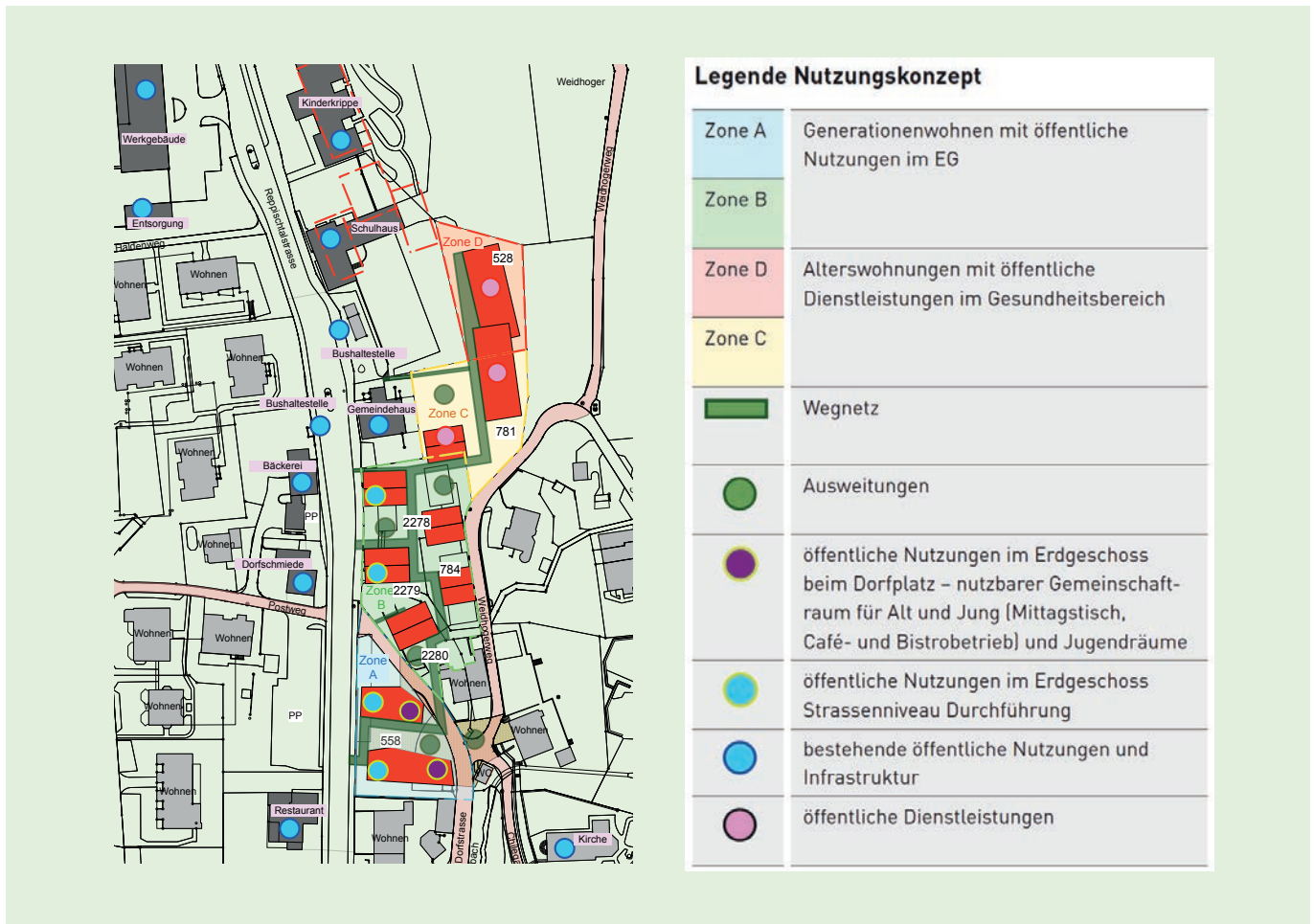
Zone A und B

Auf dem höher gelegenen Niveau der Kernzone sind **Flächen für generationendurchmisches Wohnen** vorgesehen. Beim Dorfplatz in der Zone A befindet sich auch der vielseitig nutzbare Gemeinschaftsraum für Jung und Alt. In den auf den Parzellengrenzen zur Reppischtalstrasse hin platzierten Bauten sind zudem öffentliche Nutzungen auf dem tiefer liegenden Strassenniveau geplant, welche zur Miete bereit gestellt werden können. Diesen strassenbegleitenden Neubauten mit Aussenräumen kommt eine Bindegliedfunktion zwischen Strassenniveau und dem erhöhten Dorfzentrum zu.

Zone C und D

In dieser Zone sind **Alterswohnungen mit öffentlichen Dienstleistungen im Gesundheitsbereich** (Spitex, Medix, Physio) geplant.





Die nächsten Projektschritte

Oktober 2020	Information und Einbindung der bisherigen Steuergruppe in die weitere Projektplanung. Besichtigung bisheriger Bauprojekte der Genossenschaft Hofgarten.
11. November 2020	Informations-Abend
2020 / 2021	GV Abstimmung Eventualkredit für Projekt "Landgarten"
2021	Testplanung / Machbarkeitsstudie
2022	Durchführung Konkurrenzverfahren
2023	Umsetzung Gestaltungsplan auf Basis Wettbewerbsgewinn
	GV Abstimmung über Gestaltungsplan und Landverkauf bzw. Abgabe im Baurecht
2024	Projektierung / Baubewilligungsverfahren / Ausschreibung
2025 - 2026	Realisierung Bauprojekt
2027	Fertigstellung und Bezug

Termin notieren und dabei sein!

Mittwoch, 11. November 2020, 18.30 - 21.00 Uhr
 Informations-Abend für die Einwohnerschaft von Stallikon in der Turnhalle Loomatt

Die Genossenschaft Hofgarten (geho) stellt sich vor

«Wir bringen Leben ins Quartier – wir bringen Leben ins Dorf!»



Die geho zeichnet sich durch ihre Wohnungen an verschiedenen guten Lagen in der Stadt Zürich aus. Mit unseren bestehenden Siedlungen, mit insgesamt 329 Wohnungen, bieten wir qualitativ hochstehenden Wohnraum zu bezahlbaren Mieten, ergänzt mit einem wertvollen, belebten, grünen Aussenraum. Unsere Genossenschaft hat keine politische und konfessionelle Ausrichtung.

Insgesamt verfügen wir über zwei Siedlungen im Kreis 6, den Hofgarten und die Stammhäuser; und zwei Siedlungen im Kreis 2, den Stadtgarten und den Sihlgarten.

Wie unser Name – Hofgarten – bereits erahnen lässt, legen wir grossen Wert auf gepflegte Aussenflächen. Eine hochwertige Umgebungsgestaltung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Wohnkonzepts. Wir haben heute für Kinder grosszügige Spielwiesen mit integrierten Spielplätzen und für Senioren bieten wir gleichzeitig gepflegte parkähnliche Innenhöfe, die als wunderschöne Verweilorte nutzbar sind. Wir setzen auf Bewährtes und legen Wert auf Kontinuität und Stabilität, beobachten aber auch mit Interesse neue Entwicklungen. Durch unsere langjährige Erfahrung im «community building» schaffen wir mehr als nur Wohnräume: Wir kreieren neue Lebensräume, vernetzen die GenossenschafterInnen und füllen unsere Quartiere mit Leben wie z.B. seit 2017 in der Siedlung «Stadtgarten» in der Greencity, Manegg. Dafür werden regelmässig verschiedene Veranstaltungen von der Verwaltung oder den Bewohnern selbst organisiert. Dazu zählen beispielsweise ein Neujahresapéro, regelmässige Seniorenausflüge oder das gemeinsame Raclette-Essen.

Die geho hat erst vor Kurzem ihr letztes Bauprojekt abgeschlossen: Die Siedlung «Stadtgarten» in der Greencity wurde von 2015 bis 2017 gebaut. Sie umfasst einerseits ein Haus am Spinnereiplatz, sowie den südlichen Teil eines Hauses, welches die geho mit einer anderen Genossenschaft, der

Wogeno, teilt. Beide Gebäude sind Teil des Projektes Greencity in Zürich, dem ersten 2000 Watt-Areal in der Schweiz. Sowohl dort, wie auch in mehreren Bestandessiedlungen gehört Urban Gardening zum Alltag der BewohnerInnen. Es ist unser primäres Ziel, qualitativ hochstehenden Lebensraum zu ortsbezogenen zahlbaren Preisen anzubieten. Dabei legen wir Wert auf eine hochwertige und nachhaltige Bausubstanz.

Die Genossenschaft Hofgarten verfügt über ein reiches Erfahrungsnetz mit eingespielten Bau- und Unterhaltsstrukturen, welche optimal geeignet sind, das Projekt Landgarten in der Gemeinde Stallikon umzusetzen. Die geho hat in den letzten 12 Jahren mit den zwei Neubauprojekten «Sihlgarten» und «Stadtgarten» bereits Projekte realisiert, welche bezüglich des Projektumfanges demjenigen von Stallikon entsprechen. Wir kennen die Bedürfnisse älterer BewohnerInnen bestens, da unsere grösste Siedlung – der Hofgarten in Zürich im Kreis 6 – eine sehr ähnliche Altersstruktur wie die der Gemeinde Stallikon aufweist.

Folglich erhält Stallikon mit der geho einen erfahrenen und verlässlichen Partner, welcher auf die Bedürfnisse der Bewohner eingehen möchte und gemeinsam durch die Aufwertung des Dorfzentrums einen Mehrwert für alle schaffen möchte. Durch die in unseren Statuten festgeschriebene langfristige Sicherung von bezahlbarem Wohnraum sowie dem Bekenntnis zur Förderung des Zusammenlebens, schaffen wir ein attraktives, belebtes Dorfzentrum mit dem sich die heutigen und zukünftigen BewohnerInnen identifizieren können.

Wir sind überzeugt, mit unserer bald 100-jährigen Erfahrung im genossenschaftlichen Wohnungsbau für die Gemeinde Stallikon ein guter, zuverlässiger Partner zu sein und freuen uns, die Geschichte der Gemeinde gemeinsam mit Ihnen weiterzuschreiben.

Infoanlass «Erneuerbar heizen», 6. November

Der Umstieg von fossilen Brennstoffen auf lokale und erneuerbare Energie bringt viele Vorteile. **Durch die Reduktion von CO2-Emissionen kann ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet und zusätzlich langfristig auch noch Geld gespart werden.** Mit der Einführung von neuen Förderbeiträgen durch den Kanton Zürich ist jetzt ein idealer Zeitpunkt gekommen, sich über einen allfälligen Heizungsersatz Gedanken zu machen. Aus diesem Grund führt die Gemeinde Stallikon eine Informationsveranstaltung durch zum Thema "Erneuerbar heizen". Das Bundesamt für Energie unterstützt die Gemeinde bei der Durchführung dieses Anlasses.

An diesem Infoanlass erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften und weitere Interessierte Informationen zum Thema Heizungsersatz mit erneuerbaren Energien. Weiter wird über die neuen Förderbeiträge, die der Kanton

Zürich auf den 1. Juli 2020 für den Umstieg auf erneuerbare Energien beim Heizungsersatz eingeführt hat, sowie über die geplanten Änderungen im Energiegesetz informiert.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 6. November 2020, von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Turnhalle Loomatt statt. Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer, die gemäss den uns vorliegenden Informationen über eine Öl-, Gas- oder Elektroheizung verfügen, erhalten nach den Herbstferien eine Einladung per Post. Eine Anmeldung ist zwingend und die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) begrenzt.

Der Gemeinderat freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

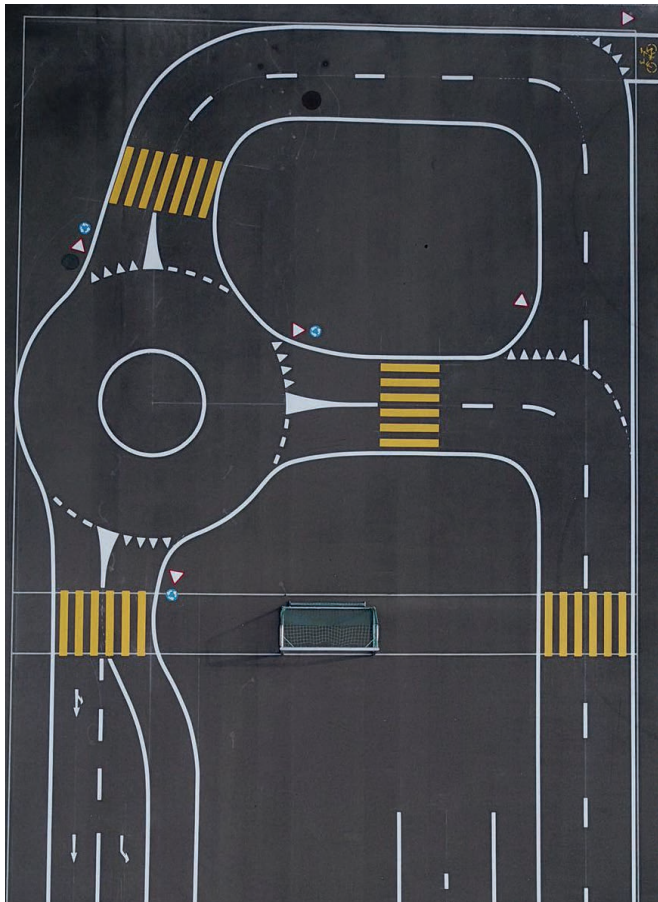


Infoanlass zum Thema Photovoltaikanlagen

In absehbarer Zeit wird in der Gemeinde Stallikon auch ein Infoanlass zum Thema Photovoltaikanlagen durchgeführt werden. Der Gemeinderat beabsichtigt, einzelne gemeindeeigene Liegenschaften, allenfalls unter Mithilfe der Bevölkerung (finanzielle Beteiligung), mit Photovoltaikanlagen auszurüsten.

Veloparcours Pünten

Projektgruppe „Sicherheit auf dem Schulweg“



Es freut uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass **seit Ende Juli 2020** auf dem Pausenplatz des **Schulhaus Pünten** der Veloparcours realisiert werden konnte – dank einer grosszügigen Unterstützung des Familienclubs Stallikon.

Der Veloparcours dient zum Üben der Verkehrsregeln mit dem Velo oder dem Kickboard. Das Tragen eines Velohelms liegt in der Verantwortung der Benutzer/innen. Das Fahren auf dem Pausenplatz mit Mofa und/oder Motorrad ist verboten

Ausserhalb der Schulzeiten steht der Veloparcours den Kindern sowie den Familien von Stallikon zur Verfügung.

Die Projektgruppe «Sicherheit auf dem Schulweg» freut sich, wenn der Veloparcours rege benützt wird und wünscht viel Freude beim Trainieren/Üben.

Öffentliche Nutzungszeiten

Während der Schulzeit:

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag: ab 16.15 Uhr
Mittwoch: ab 12.45 Uhr

Während den **Schulferien** sowie **am Wochenende** gilt es, die Nachtruhezeiten einzuhalten.

12. ELTERNBILDUNGSMORGEN UNTERAMT

Samstag, 7. November 2020

08.00 - 13.00 Uhr

Neu im Schul-

De

**Verschoben auf den
6. November 2021**

www.elbimorgen.ch

Schulsozialarbeit in Zeiten von Corona

Irene Rohrer, SSA Stallikon

Liebe Eltern

Wir alle leben momentan in einer ungewöhnlichen Zeit, geprägt durch die Pandemie COVID 19. Es folgen immer wieder neue Massnahmen, welche wir in der Schule und auch Sie und Ihre Familie zuhause umsetzen müssen, was teilweise sehr schwierig ist und höchste Flexibilität von uns allen abverlangt. Besonders während der Schulschliessung waren wir alle fast von einem Tag auf den anderen total gefordert, teilweise sogar überfordert mit den daraus resultierenden grossen Veränderungen, dem Wegfall unserer Routine und von persönlichen Gefühlen der Unsicherheit und Angst. Vielleicht haben auch Sie sich die Frage gestellt, was hat eigentlich die Schulsozialarbeiterin in der Zeit des Lockdowns gemacht?

Ich erlaube mir deshalb, Ihnen einen kleinen Einblick in meine Arbeit während dieser Phase zu geben. Natürlich blieb mein Berufsauftrag derselbe. Die Beratung und Unterstützung von Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen bei Schwierigkeiten jeglicher Art ausser beim Lernen. Aufgrund meiner Anstellung beim Amt für Jugend- und Berufsberatung und nicht bei der Schule, arbeite ich unabhängig und unparteiisch. Entsprechend stehe ich auch der Schule gegenüber unter Schweigepflicht. Dennoch sind natürlich Absprachen mit und Nachfragen bei den Lehrpersonen und den Schulleiterinnen sehr wichtig. Damit eine möglichst lückenlose, gute Betreuung der Stalliker Familien mit Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter gewährleistet werden konnte, waren eine gute Zusammenarbeit und regelmässige Absprachen mit Lehrpersonen und Heilpädagoginnen von extremer Wichtigkeit. Wir wollten Sie als Eltern, in dieser für Sie eh schon sehr herausfordernden und anstrengenden Zeit nicht noch mit Doppelspurigkeiten belasten. Da aufgrund von Sicherheitsmassnahmen auch noch unsere häufigen Absprachen zwischen Tür und Angel wegfielen, gestalteten sich Gespräche und Koordinationen sowie Ideenaustausch als sehr zeitintensiv. Der telefonische Kontakt mit den Schüler/innen stellte andere Anforderungen an mich als der persönliche Kontakt. Von Vorteil war jedoch, dass ich über das Telefon mehr Kontakt zu Ihnen als Eltern knüpfen konnte. So waren auch die Schulmaterialabgaben, zu welchen Sie Ihre Kinder

begleitet haben, sehr spannend, da sich dadurch einige informelle Gespräche ergeben haben. Sobald die Sicherheitsvorschriften es erlaubten, habe ich wieder einzelne Schüler und Schülerinnen zum persönlichen Gespräch ins Schulhaus eingeladen, was eine angenehme Abwechslung darstellte. Zusätzlich arbeitete ich auch eng mit den anderen Schulsozialarbeiter/innen des Bezirks Affoltern zusammen und wir koordinierten unsere zusätzlichen Aufgaben, wie das Erstellen von Listen mit möglichen Anlaufstellen; Themenblätter über den Umgang mit Stress oder den Familienrat; sowie diverse Infos für die Strukturierung des Lernalltags, für die kindgerechte Erklärung der Pandemie und Schutzmassnahmen, für den Umgang mit Konflikten usw., welche Ihnen über die Homepage der Schule zur Verfügung gestellt wurden.

Wie Sie wahrscheinlich auch, schlug ich mich anfangs mit der Einrichtung vom Homeoffice herum, was bei den Sicherheitsstandards, welche in der Schule gelten, ein nicht ganz so einfaches Unterfangen war. Zudem war es für mich sehr herausfordernd, in dieser Mailflut den Überblick zu behalten. Die Massnahmen änderten sich immer wieder, Absprachen und Sicherheitsvorschriften wurden angepasst von Seite der Schule aber auch von meinem Arbeitgeber (Amt für Jugend- und Berufsberatung) - und ich musste mich natürlich an alles halten. Meetings über Zoom oder Teams ermüdeten zusätzlich. Alles in allem eine sehr strenge und belastende Phase mit viel Arbeit.

Mit Spannung schaue ich auf den weiteren Verlauf der Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Konsequenzen für den Schulbetrieb. Ich bin und war jedoch sehr froh, die Herausforderungen dieser Pandemie in einem so eingespielten, bemühten und wertschätzenden Schul-Team in Angriff zu nehmen.

Vielen Dank auch Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz. Ich wünsche uns allen weiterhin viel Zuversicht, Geduld und Flexibilität, und dass wir zusammen im gleichen Boot sitzend weiterhin verständnisvoll zusammenarbeiten.



Neue Lokalitäten

Silvia Muff, Leiterin TaSS

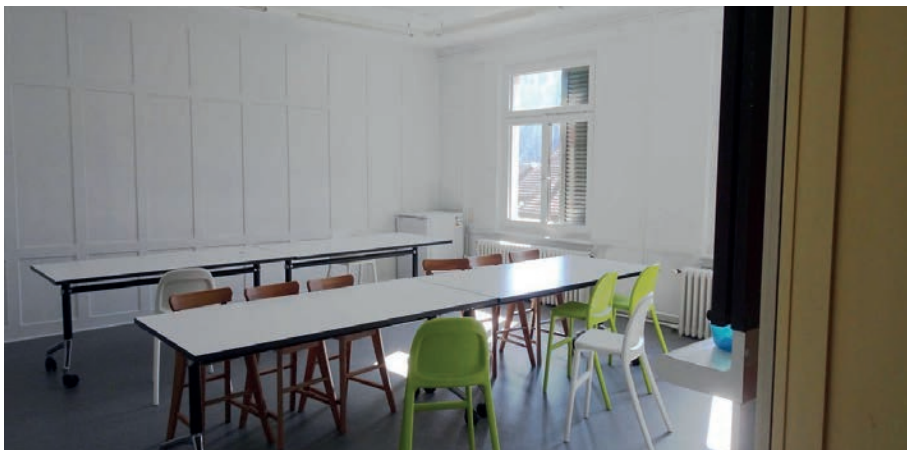
Die Tagesstrukturen Stallikon sind mit neuen Räumlichkeiten ins Schuljahr 2020/2021 gestartet:

Für die Gruppe TaSS 3 stehen uns neu drei Wohnungen im alten Schulhaus Dorf zur Verfügung.

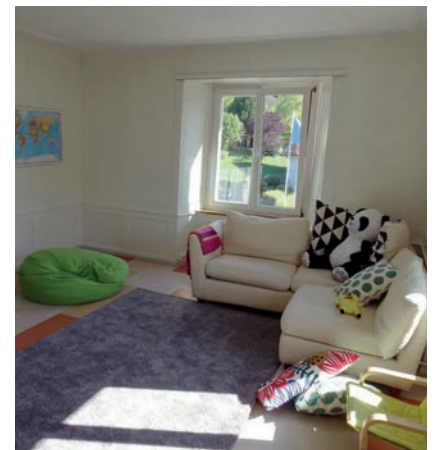
Für die Gruppe TaSS 4 durften wir den Saal des Coccolinos übernehmen und «Mittelstufengerecht» ausstaffieren.

Aufgrund des Corona-Schutzkonzepts der Schule Stallikon ist es den Eltern bis auf weiteres vorenthalten, einen persönlichen Blick in unsere neuen Räumlichkeiten zu werfen. Darüber hinwegtrösten sollen die folgenden Impressionen.

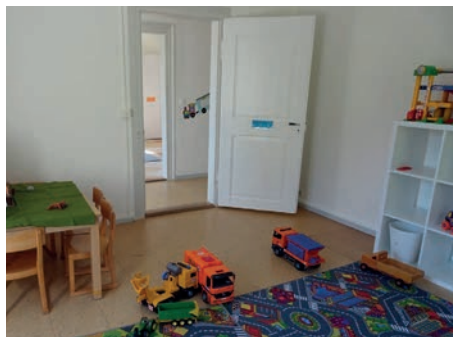
Die Leiter/innen der TaSS freuen sich darauf, die neuen Räume zusammen mit den Kindern weiter zu beleben und zu dekorieren.



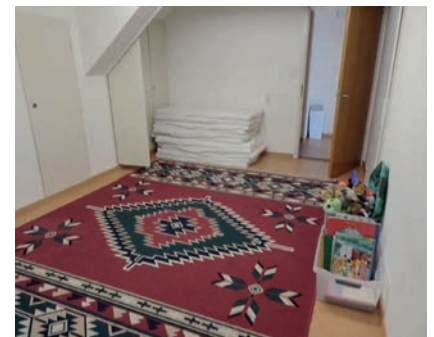
Der Essbereich



Gemütliche Bücherecke



Zwei Spielbereiche



Ruheraum für die Kindergärtner



Auf welchem Stock bzw. in welchem (Spiel-)Bereich halten sich die Kinder gerade auf? – Die Magnettafel verschafft Überblick.



Für Viert- bis Sechstklässler: TaSS 4 im Coccolino-Saal

«Pumptrack.zh» in Stallikon

Im Februar 2020 hat sich die Schule Stallikon unter der Führung des Elternrats für den mobilen kantonalen Pumptrack des Sportamtes Zürich beworben. Es handelt sich um einen Wellen-Mulden-Parcours, der mit Kickboards, Skateboards, Inline Skates, Velos oder Laufrädern befahren werden kann. Aus insgesamt 90 Gemeinden fiel die Entscheidung auf 33 Gemeinden. Zwölf mussten wegen der Corona-Pandemie verzichten. Es blieben 21 – und ein glücklicher Gewinner ist Stallikon.

Für drei Wochen – **vom 2. bis zum 21. Oktober** – wird auf dem **Schulgelände «Pünten»** in Stallikon der mobile Pumptrack stehen. Er wird in der Variante «world cup» aufgebaut, welche über eine Fahrbahnlänge von 65 Meter verfügt.

Während der Schulzeiten steht der Rundkurs ausschliesslich den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Stallikon zur Verfügung. Ausserhalb der Schulzeiten kann der

Pumptrack von der ganzen Bevölkerung genutzt werden.

Der Pumptrack macht nicht nur allen Altersgruppen Spass, sondern er steigert auch deren Fahrsicherheit. Es wirken nur so hohe Kräfte auf den Fahrer, wie er selber aufbauen kann. Somit stehen die Anforderungen in Einklang mit dem eigenen Können. Da die Oberfläche des Pumptracks aus Fiberglas ist, kann die Anlage auch bei Nässe ohne Risiko befahren werden. Für die eigene Sicherheit gelten folgende Verhaltensregeln auf der Anlage: Helm tragen ist Pflicht, Schutzausrüstung wird empfohlen, die Betreiberin haftet nicht, und auf der Anlage sind nur nicht motorisierte Fahrgeräte erlaubt. Ein Mindestalter gibt es nicht, da keine «spezifischen Kenntnisse» vorausgesetzt werden, um den Rundkurs zu absolvieren.

Die Bevölkerung ist eingeladen, den Pumptrack auszuprobieren und von dem einmaligen Angebot zu profitieren.



Pumptrack.zh Strecke in Ringlikon, Juni 2020 (Quelle: Sportamt / DS)

Öffnungszeiten

Bei Schulbetrieb

Mo, Di, Do, Fr: von 16.15 - 20.00 Uhr // Mi: von 12.45 - 20.00 Uhr

Während den Schulferien

Montag bis Samstag, von 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntags

10.00 - 19.00 Uhr

Rückblick: Postenlauf zum Schulabschluss

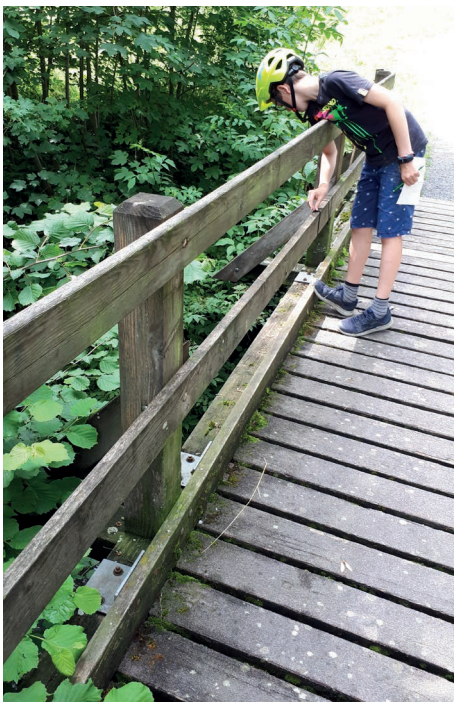
Text und Fotos: Elisabeth Schiess

Da es wegen der Corona Pandemie in diesem Schuljahr nicht möglich war, mit den Lehrpersonen den Kindern und Eltern das Schuljahr mit einem Abschiedsfest zu beenden, hatten Elternrats-Präsidentin Jeannine Scheiber und Lehrerin Julia Tresch (1. und 2 Klasse) die Idee, einen Postenlauf für alle Erst- bis Sechstklässler zu machen.

Der Postenlauf konnte vom 27.6.-9.7. in Begleitung eines Elternteils besucht werden. Start beim Schulhaus Pünten. Der Weg war ca. 4 km lang mit 11 Posten. Bei jedem Posten mussten die Kinder eine Aufgabe lösen, die zum Standort

des nächsten Posten führte. Es gab Rätselfragen zu den Themen Rechnen, Lesen, Geometrie und NMG, aber auch geografische Ortskenntnisse waren gefragt. Am Ende jedes gelösten Postens erhielten die Kinder einen Buchstaben, der am Schluss ein Lösungswort ergab. Beim Einreichen des richtigen Lösungsworts an die Klassenlehrperson, erhielten die Kinder ein Abschlussgeschenk.

Mein Sohn und ich haben den Postenlauf zusammen gemacht. Uns hat der Postenlauf super gut gefallen. Danke für diese gute Idee.



Ich bin ich – Wer bist du?

Selina Harte, Miterzieherin



Ein kleines, buntes Tier ist zu Besuch im Coccolino. Es hat ein Buch mitgebracht und erzählt uns seine Geschichte, während wir gespannt im Kreis sitzen und zuhören. Das kleine Tier in der Geschichte ist auf der Suche nach Zugehörigkeit und sich selbst. Nach einer langen Reise durch die Welt, merkt das Tier, dass es viele Ähnlichkeiten hat mit den Tieren, die es auf dem Weg getroffen hat, aber trotzdem nicht gleich ist wie sie. Zuerst ist es traurig, doch es bemerkt bald, dass es etwas ganz besonderes ist. Nämlich, das kleine ICH-BIN-ICH! Blitzschnell und sehr stolz, sich selbst gefunden zu haben, muss es allen davon erzählen, wer es ist. Die Geschichte geht zu Ende und das Buch klappt zu. Das kleine ICH-BIN-ICH sieht die Kinder im Kreis an und fragt: „ICH-BIN-ICH, und wer bist du?“

Mit dieser Frage beschäftigen sich die Kinder der Gruppe Flügelpilz nun sehr intensiv. „Wie gross und schwer bin ich?“, „welche Farbe haben meine Haare und welche meine Augen?“, „wie sah ich als Baby aus?“, „wie viel sind meine Füße während diesem Projekt gewachsen?“, „Welche Unterschiede haben wir, und wo sind wir uns gleich?“

Während der Projektzeit gibt es verschiedene Aktivitäten, an denen die Kinder teilnehmen können, um Antworten auf diese Fragen zu finden. Es wird fleissig gewogen, gemessen, gezählt und es werden Hand- und Fussabdrücke gemacht, Körperformen nachgezeichnet und auch einfach diskutiert. Die Eltern bringen Babyfotos mit und auch diese werden fleissig untersucht und begutachtet. Ausserdem wird sehr viel verglichen. Die Kinder schauen nach, wer am grössten, am ältesten oder auch am lautesten ist. Alles, was die Kinder herausgefunden haben, wird gemeinsam mit den Betreuerinnen festgehalten und eingeordnet in der persönlichen Portfoliomappe.

Erneut sitzen wir im Kreis und das kleine ICH-BIN-ICH erzählt seine Geschichte. Da wir sie nun bereits kennen, können wir miterzählen, was als nächstes geschieht. Als die

Geschichte zu Ende ist, fragt das kleine ICH-BIN-ICH: „Ich bin ich – wer bist du?“. Nun darf jedes Kind erzählen, wer es ist und was es in diesem spannenden Projekt über sich und die anderen Kinder in der Gruppe gelernt hat. Was den Kindern besonders in Erinnerung geblieben ist: „Wir sind die Gruppe Flügelpilz und wir sind alle verschieden.“

Fachinput

Vor dem Start des Projektes haben die Betreuerinnen die Kindergruppe gezielt während dem freien Spielen beobachtet. Aus den Beobachtungen konnten wir die momentanen Interessen der Kindergruppe feststellen und haben uns anschliessend im Betreuungsteam über passende Ideen ausgetauscht. So fiel unsere Wahl auf das Projekt „Das kleine ICH-BIN-ICH“.

Durch die Geschichte wurden die Kinder spielerisch an das Thema herangeführt. Unser Ziel ist es, die Kinder sowohl in ihrer Selbstwahrnehmung zu fördern, als auch die Gruppendynamik positiv zu beeinflussen. Die verschiedenen Aktivitäten bieten den Kindern die Möglichkeit, sich mit sich selbst und ihrem Körper auseinanderzusetzen.

Die Kinder lernen dabei spielerisch, sich selbst und die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, zu akzeptieren und auch auszusprechen, wer sie sind und was sie möchten. Einerseits wird so das eigene Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein gestärkt, andererseits können die Kinder dadurch auch erkennen, dass verschiedene Personen auch verschiedene Bedürfnisse und Persönlichkeiten haben. Durch das Projekt lernen die Kinder auch körperliche Unterschiede kennen und diese zu akzeptieren. Toleranz und Respekt untereinander und sich selbst gegenüber beeinflusst nun den Umgang miteinander positiv. Uns und den Kindern hat das Projekt bisher sehr viel Freude gemacht, und wir freuen uns darauf, es auch weiterhin durchzuführen.

Angebote für Familien

Möchtest Du eine tolle Kinderfasnacht erleben, den Samichlaus beim Fackelspaziergang im Wald besuchen, wunderschöne Kerzen in der Adventszeit ziehen? Magst Du Kinderkino, Kinderdisco und Kasperli oder einfach Singen und Turnen? Vielleicht suchst Du einen Babysitter oder eine Spielgruppe?

Dann wird es Zeit, Mitglied im Familienclub zu werden. Unser Verein besteht bereits seit dem Jahr 1990 und wird von unseren Vorstandsmitgliedern ehrenamtlich geführt, welche politisch und konfessionslos unabhängig die Interessen und Bedürfnisse der Familien in Stallikon aufnehmen und vertreten.

Wir möchten das Dorfleben und den Kontakt unter den Familien durch gemeinsame Anlässe und Veranstaltungen fördern und bereichern.

Besucht unsere Website www.familienclub.ch und lernst uns und unsere Freizeitangebote sowie Anlässe näher kennen:

Spielgruppen

(Kontakt zu den verschiedenen Spielgruppenleiterinnen findet ihr auf unserer Homepage)

Sellenbüren

Topolino (ab ca. 3 Jahren):
Freitag, 8:30 - 11:00 Uhr

Stallikon Dorf

Schnäggehus (ab ca. 3 Jahren):
Montag und Dienstag, 8:30 - 11:00 Uhr
Freitag, 8:30 - 11:00 Uhr

EIKi- Angebote

EIKi-Treff (0-4 Jahre):
Mittwoch, 10.00 - 11.30 Uhr

EIKi-Turnen (DTV-Stallikon):
Mittwoch, 15:45 - 16:45 Uhr

EIKi-Singen (Deborah Nocco):
Montag, 9:15 - 10:00 und 10:15 - 11:00 Uhr

Weitere Angebote

Elternbildungsmorgen
Babysitter Kontaktliste

Familien-Anlässe

Kinderfasnacht
Flohmarkt
Kinderclub Naturnetz Unteramt
Kasperlitheater
Kinderdisco
Kerzenziehen
MfM Projekt für Mädchen und Jungen
Samichlaus
Kinder- und Jugendkino

Eltern-Kind-Treff



Der Familienclub Stallikon bietet allen Eltern mit Kindern von 0-4 Jahren an, sich jeden Mittwoch mit anderen Müttern / Vätern zu treffen. Eltern und Kinder haben so die Gelegenheit, sich für gemütliche Stunden zu treffen und sich spielerisch zu begegnen.

Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr
Kafimüli, Weidhogerweg 11, 8143 Stallikon

Kosten: CHF 3.- pro Erwachsenen (Kaffee und Tee inkl.)
// Speisen und Getränke können selber mitgebracht werden.

Es gibt eine WhatsApp Gruppe. Bitte meldet Euch unter Tel. 078 605 31 08, wenn ihr dabei sein wollt.
familienclubstallikon@gmail.com // www.familienclub.ch



KISS Knonauer Amt

Marianne Zimmerli Abrach, Präsidentin; Carmen Cronauer, Geschäftsleiterin

Worum es geht

KISS Knonauer Amt organisiert seit August 2019 kostenlose Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften. Die Lebensqualität aller Beteiligten verbessert sich nachweislich – durch praktische Unterstützung von älteren Menschen und Personen in Notlagen, sowie mit sinnstiftenden Aufgaben für die Freiwilligen. Ältere Menschen können so länger in ihrem Zuhause wohnen bleiben und einen Heimeintritt verzögern.

Die Freiwilligen können sich ein Zeitguthaben erarbeiten, welches sie bei Bedarf einlösen oder für ihr Alter ansparen können. Dieses Modell der Zeitvorsorge wird auch die 4. geldfreie Säule genannt. KISS leistet zudem einen Beitrag zur sozialen Vernetzung im Knonauer Amt mit gegenseitiger, generationenübergreifender Unterstützung und wirkt der zunehmenden Vereinsamung entgegen. Weiter können pflegende Angehörige durch den Beizug von KISS-Freiwilligen in ihrem Alltag entlastet werden.

Wie funktioniert KISS

Mit einem einmaligen Betrag von Fr. 100.- für den Anteilsschein kann jede/r Genossenschaftsmitglied werden. Es entstehen keine weiteren Kosten.

Bei einem Aufnahmegespräch mit der KISS-Geschäftsleiterin wird evaluiert, welche Dienstleistungen in welchem zeitlichen Umfang (max. 6 Std./Woche) die Freiwilligen gerne erbringen möchten. Personen mit dem Bedarf für Unterstützung geben ihrerseits die konkreten Wünsche an. Die Geschäftsleiterin und ihre Koordinatorinnen stellen im Anschluss die passenden Tandems zwischen Gebenden und Nehmenden zusammen und begleiten diese nach Bedarf.

Die Zeitguthaben der Freiwilligen werden in einer professionellen EDV-Software verwaltet.

Die Gemeinde Stallikon hilft mit

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Stallikon,

welche seit Beginn und nebst sechs weiteren Aemtlern Gemeinden unsere Genossenschaft finanziell unterstützt. Mit diesem Beitrag honorieren sie, dass Organisationen wie KISS viel leisten können bei der Schliessung von ambulanten Versorgungslücken und bei der gesellschaftlichen Wertschöpfung. Menschen, die im Alter oder in Notsituationen länger zuhause wohnen können, entlasteten die Gesundheitskosten der öffentlichen Hand. Die Gemeinden schonen folglich mit einem Beitrag an die Genossenschaftskosten ihr eigenes Budget.

Vernetzung

Wir pflegen die Zusammenarbeit mit Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen und verstehen uns als Ergänzung. Vermehrt wird auf unser Angebot hingewiesen, wie z.B. durch die Fachstelle für Altersfragen, die Spitex oder Sozialdienste.

KISS Treffen

Die regelmässig in den Gemeinden des Knonauer Amtes stattfindenden KISS Treffen dienen der Vernetzung und dem Austausch unter den Genossenschaftsmitgliedern. Auch Interessierte sind herzlich willkommen.

Bei Fragen rund ums Thema Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften, oder wenn Sie sich zum KISS Treff anmelden möchten, erreichen Sie die Geschäftsstelle wie folgt:

Genossenschaft KISS Knonauer Amt
Carmen Cronauer, Geschäftsleitung
Zürichstrasse 136, 8910 Affoltern am Albis
079 703 88 37 // knonaueramt@kiss-zeit.ch

www.kiss-knonaueramt.ch

Öffnungszeiten: mittwochs 10-12 Uhr/nach Vereinbarung

«Zeitgutschriften für Jung & Alt. Weil Zeit wertvoll bleibt.»



Einladung zum «KISS Treff» in Stallikon

Montag, 19. Oktober, 14 - 16 Uhr, Zentrum Kafimüli, Stallikon

Carmen Cronauer, die Geschäftsführerin der Genossenschaft KISS Knonauer Amt, informiert Sie in lockerem Rahmen über die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften. Zudem stehen Mitglieder für Fragen über ihre Erfahrungen gerne zur Verfügung. Im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Bitte melden Sie sich an bei Silvia Schurtenberger, Tel 076 456 06 40 oder mit E-Mail an knonaueramt@kiss-zeit.ch

Senioren-Nachmittag



Für die Senioren-Nachmittage besteht ein Schutzkonzept. Für nähere Angaben wenden Sie sich bitte ans Sekretariat der reformierten Kirche Stallikon - Wettswil.

«Lustvolles Alter – Würdevolles Hochalter»
Vortrag von Heidi Hofer

Donnerstag, 15. Oktober 2020, 14.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Pro Senectute-Fahrdienst für Stallikon:
044 700 25 69

reformierte
kirche bezirk affoltern

Ersatzgrosi oder -gotti gesucht



Die freiwillige **Familientlastung miteinand** der reformierten Kirchen des Bezirks vermittelt an Familien in schwierigen Situationen freiwillige Bezugspersonen, welche die Familie regelmässig besuchen und unterstützen. Im Rahmen dieses Angebots suchen wir in Stallikon eine kinderliebende Frau, die ein- bis zweimal pro Woche mit einem neunjährigen Mädchen spielt oder etwas unternimmt. Eigene Kinder können mitgenommen werden.

Auskunft erteilt die Projektleiterin **Gabriela Bregenzer** gerne unter Tel. 044 552 01 88
gabriela.bregenzer@ref-affoltern.ch.

Kürbissuppe & Gespenstergeschichten



Gruseln in der Kirche Stallikon

31. Oktober 2020

14.00 Uhr Kürbis schnitzen im Jugendhüsli für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse
16.00 Uhr eine Gespenstergeschichte mit Orgelbegleitung für Ängstliche
17.30 Uhr eine Gruselgeschichte mit Orgelbegleitung für Mutige
Vor der Kirche gibt es Kürbissuppe.

Kinder dürfen gerne kostümiert kommen. Erwachsene benötigen eine Schutzmaske.



Bibliothek – Treffpunkt für alle

Bitte beachten Sie, dass gewisse Anlässe mit speziellen Regelungen oder in geänderter Form durchgeführt werden. Beachten Sie hierfür unsere aktuellen Hinweise auf unserer Webseite, Mails und Flyer.

Weihnachts-Bastelnachmittage

Freitag, 20. November (für alle ab 4 Jahren)

Mittwoch, 25. November (für 10-12 Jährige)

jeweils 15:30 - 18:00 Uhr

Bastelnachmittage zum Thema „Advents- und Weihnachtszeit“, an denen gemeinsam die Bibi-Fenster geschmückt werden. Material ist reichlich vorhanden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Geschichtenkoffer:

Samichlaus und Weihnachtsgeschichte

Freitag, 4. Dezember 2020

15.30 - 17.00 Uhr

Der Samichlaus kommt ... und unsere Bibliothekarin erzählt euch eine Weihnachtsgeschichte, für alle Kinder ab 4-7 Jahren.



Buchstart-Treff mit neuer Leseanimatorin Marlies Mertl

Bereits seit mehr als 10 Jahren gehört die Bibliothek während dem Buchstart-Treff ganz den kleinsten Besuchern.

Für rund eine halbe Stunde dürfen sie gemeinsam mit ihrer Mami, ihrem Papi, ihren Grosseltern oder ihrem Götti, Gotte die ersten Versli, Reime und Geschichten erleben. Jedem Kind schenken wir beim erstmaligen Besuch ein kleines Buchstart-Paket sowie eine gratis Kindermitgliedschaft für ein Jahr.

Nach einer langen Pause durften wir den Buchstart-Treff am Mittwoch 2. September wieder durchführen. Unsere neue Leseanimatorin Marlies Mertl erzählte die Geschichte «Oskar kann...» mit Krabbel-, Finger- und Wortspielen. Dies ist das Tor zur Sprache. Gemeinsam mit ihren Mamis und Papis durften die Kleinsten die Zeit geniessen und fleissig in die Hände klatschen oder auch einmal mit den Füessen stampfen oder gar in eine Pfütze springen! Es war wieder einmal ein herziger und lustiger Anlass.



Buchstart für Kleinkinder zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren

Mittwoch, 18. November / 9. Dezember

15:30 - ca. 16:00 Uhr



Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Früh-sprachförderung. Während ca. 30 Min. werden die Kleinen von der Leseanimatorin **Marlies Mertl** in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt.

Anlässe für Erwachsene



Rückblick: Gemeinsam Lesen – Shared Reading

Bereits zwei Mal fand Shared Reading für Erwachsene in der Bibliothek Stallikon statt. Beide Anlässe fanden in kleinem Rahmen von bis zu zehn Erwachsenen statt. Shared Reading, Anfang der 2000-er Jahre in Liverpool gegründet, daher der englische Name, wurde vor einigen Jahren auch im deutschsprachigen Raum in verschiedenen kulturellen Einrichtungen wie auch in Bibliotheken etabliert und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum literarischen Austausch.

Eine Shared Reading – Runde findet in ganz lockerer Atmosphäre statt: es muss nichts vorbereitet werden, die Texte erhält man zu Beginn der Leserunde. Gemeinsam lesen die Teilnehmenden eine Kurzgeschichte und anschliessend ein Gedicht, dazwischen tauschen sie sich über das Gelesene aus.

Dies geschieht ganz entspannt, niemand muss irgendetwas bestimmtes sagen, es kommt was kommt, jeder Beitrag wird

wertgeschätzt. Man kann aber auch einfach nur zuhören, die Texte geniessen und ihre Worte auf sich wirken lassen.

In der ersten Runde wurde eine Kurzgeschichte von Matthias Brand aus «Raumpatrouille» gelesen. Hier ging es um eine Kindheitserinnerung und anschliessend mündete dies in ein Gedicht von Olaf H. Hauge, das gemeinsam gelesen und auf spielerische Art mit der Geschichte verwoben wurde. Bei der zweiten Session lasen wir eine von John von Düffel's eindrücklichen «Wassererzählungen» und tauchten ein in die Erfahrungen beim Schwimmen in der eiskalten Ostsee, verbunden mit einem Gedicht von Ovid Hanes, welcher das Meer als unendlichen Raum von Träumen und Sehnsüchten besingt.

Weitere Gemeinsam Lesen – Shared Reading – Anlässe sind in Planung. Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Buch und Wein

Donnerstag, 26. November

19:00 - ca. 20:30 Uhr

Für einmal verlegen wir unser Büchercafé auf den Abend und geniessen bei einem Glas Wein und vorweihnachtlicher Stimmung, Buchneuheiten, welche vom Bibi-Team sowie auch von interessierten Kundinnen und Kunden vorgestellt werden. Es wird sicherlich einige Perlen aus den diversen Buchpreisen 2020 dabei haben sowie Neuheiten aus dem Sachbuchbereich.

Wegen der besonderen Corona-Situation, müssen wir den Anlass auf die kleine Anzahl von sechs Kunden plus Bibi-Mitarbeiterinnen beschränken. Das Bibi-Team nimmt gerne Ihre Voranmeldungen entgegen.



SCHUL- UND
GEMEINDE-
BIBLIOTHEK



STALLIKON

Schulhaus Loomatt
Massholderenstrasse 1
8143 Stallikon / Sellenbüren
Tel. 044 700 13 26
bibi.stallikon@bluewin.ch

www.bibliothek-stallikon.ch
www.instagram.com/bibi.stallikon

Öffnungszeiten

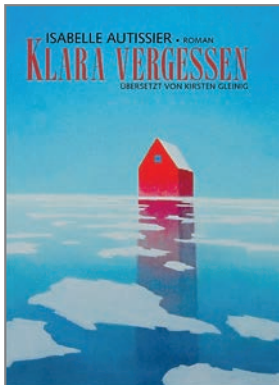
Montag - Freitag 15 - 19 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

Während den Schulferien:

Bitte beachten Sie jeweils die genauen Ferienöffnungszeiten auf unserer Website, den Flyern und im Anzeiger.

Bitte beachten Sie, dass bis auf weiteres noch Einlassbeschränkungen gelten und informieren Sie sich auf www.bibliothek-stallikon.ch über die aktuellen Regelungen.

Medientipps



Tipp #1
von Ayoma Pfister Thurnherr

Roman: Klara vergessen
von Isabelle Autissier

Nach 23 Jahren kehrt Juri aus Amerika in seine Heimatstadt Murmansk zurück, um sich mit seinem sterbenskranken Vater auszusprechen. Dieser bittet ihn, die Spuren von Klara, Juris Grossmutter, aufzudecken. Ein starkes Buch über ein wohl gehütetes Geheimnis und drei Generationen Familiengeschichte, die bis zurück in die Stalinzeit reicht.



Tipp #2
von Nicole Steinemann

English Book: Untamed
von Glennon Doyle

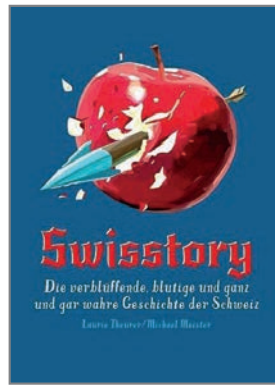
Glennon Doyle ist eine bekannte US-Bloggerin und Autorin von verschiedenen Bestsellern. In Untamed schreibt Doyle darüber, was mit Frauen Grosses passieren kann, wenn Frauen aufhören, das zu tun, was die Gesellschaft vermeintlich von ihnen erwartet. Das Buch ist spannend geschrieben und wohl jede Frau erkennt sich in der einen oder anderen Szene wieder.



Tipp #3
von Nicole Steinemann

Kinderroman: Tierklinik Pfötchen – Ein verletztes Kätzchen
von Lucy Daniels

Im ersten Band der neuen Reihe zieht die Tierliebhaberin Amelie von der Stadt in ein kleines Dorf. Kaum sind die Koffer ausgepackt rettet Amelie mit ihrem neuen Freund Sam ein Kätzchen und die beiden werden dadurch zu Tierarztassistenten in der Tierklinik im Dorf.



Tipp #4
von Michaela Temperli

Sachbuch: Swisstory – die verblüffende, blutige und ganz und gar wahre Geschichte der Schweiz
von Laurie Theurer

Ein sehr unterhaltsames und amüsanter Buch, das die Schweizer Geschichte in mundgerechten und gut lesbaren Stücken präsentiert und garantiert nicht langweilig ist.



Tipp #5
von Ariane Buffat

Hörspiel: Ruby Fairgale – Der Ruf der Fabelwesen

Ruby lebt auf einer Insel vor der Küste Irlands. Gemeinsam mit ihrer Grossmutter kümmert sie sich um verletzte Tiere. Manchmal ist sie aber ganz schön einsam und wünscht sich so sehr eine Freundin, um ihre Geheimnisse zu teilen. Denn auf der Insel leben auch magische Fabelwesen. Plötzlich taucht der mysteriöse Noah auf und alles scheint sich zu ändern. Ein wunderschöne, mystische und auch etwas romantische Geschichte.



Tipp #6
von Michaela Temperli

Comic: Manno! von Anke Kuhl

Anke Kuhl hat mit «MANNO!» einen herrlichen Comic über Geschwisterliebe und ihre eigenen Kindheitserlebnisse in den 70er Jahren verfasst. Wunderbar komisch und toll illustriert.

Rückblick: Herbstwanderung

Evelyn Tobler



Anlässlich der besonderen Lage wurde die diesjährige Herbstwanderung vom **5. September** in unserer schönen Umgebung durchgeführt. So konnten die Turnerinnen bei besten Wetterbedingungen auf die öffentlichen Verkehrsmittel verzichten und sich aus eigener Kraft „per pedes“ in freier Natur bewegen. Das war zugleich klimaschonend wie auch gemütlich und gesellig. Beim ersten Halt gab es für alle ein Gipfeli aus dem Rucksack der Präsidentin. Danach ging es weiter durch den kühlen Wald, über Felder und wieder zurück, dem Schatten spenden Waldrand entlang. Die im Hintergrund laufenden Vorbereitungen für den Überraschungs-Apéro mussten kurzfristig geändert werden, da der vorgesehene Grillplatz bereits für den ganzen Tag besetzt war, Nun war kurzfristiges Umdenken gefragt. Schwups wurde eine Lösung gesucht und natürlich gefunden. Angekommen am Picknickplatz, staunten die hungrigen Frauen nicht schlecht. Ein Feuer brannte bereits. Angespitzte Stecken waren parat um die mitgebrachten Cervelats zu bräteln. Und zum freudigen Erstaunen der DTV-Damen waren zwei Tische gedeckt mit Servietten, Gläsern und schön angerichteten Apéro-Plättchen. Es gab alles, was das Herz begehrt, von Dipgemüse mit würziger Sauerrahmsauce über hauchdünn geschnittenen Coppa und Landrauschschicken bis crispy Chips, dazu eisgekühlten Prosecco.

Die Freude über diese gelungene Überraschung war gross. Fröhlich genossen alle die vom Heinz(el)mann aufgestellten Leckerbissen. Zu den Würsten vom Stecken servierte uns unser «Gastgeber» einen Rosé aus der Bündner Herrschaft. Zu guter Letzt zauberte der Ehemann unserers Vorstandsmitglieds noch eine Crema Catalana hervor, und verwöhnte die Anwesenden mit diesem selbstgemachten Dessert. Gut gestärkt und bestens gelaunt verliessen wir die Stätte des unerwarteten Gourmet-Picknicks. Mit Applaus verabschiedeten wir uns von unserem persönlichen Heinzemann, um uns auf die letzten Kilometer des Heimweges zu machen. Wir verbrachten insgesamt einen herrlichen Wandertag mit viel Gelächter, Gaumenfreuden und guten Gesprächen.

In 4 Stunden haben wir 16 km zurückgelegt, sind 307 m auf- und 305 m abgestiegen.

Schulhaus Loomatt – Kirche Stallikon – Aegerten – Schleetal – Gartencenter Gugenbühl – Feldenmaas – Hozkorporation Unter-Affoltern – Gartencenter Guggenbühl – Picknickplatz Eichmoosweiher – Vitaparcour Wettswil – Schulhaus Loomatt.

Hast du Freude und Spass an Bewegung?

Wir trainieren dienstags von 20.00 - 21.00 Uhr und mittwochs von 19.15 - 20.15 Uhr in der Turnhalle Loomatt.
Weitere Infos: Esther Kägi, 079 515 32 07 // dtv@gmx.ch // www.dtv-stallikon.ch

Bar & Eventraum in Sellenbüren



Wir sind noch immer da, zudem mit zwei neuen Formaten, dem Stammtisch und dem Friday Special. Lasst euch überraschen und lest mehr darüber auf unserer Homepage! Neben den eigenen Events und Formaten sind auch zahlreiche Gruppen bei uns zu Gast. Auch hier gibt es ein zusätzliches Format, nämlich den Chiefs Table für sehr kleine Gruppen, Firmen oder auch Familien. Wir freuen uns auf euch!

Essen und Trinken sind bei uns wichtige Angelegenheiten. Es geht nicht nur darum, Hunger und Durst zu stillen, sondern gemeinsam mit anderen gut zu essen und fein zu trinken. Wir haben eine sehr gut bestückte Bar mit 186 Spirituosen, vom Cognac über den Brandy oder Whisky, einer grossen Genauswahl bis zu den währschaften Bauernschnäpsen. Darüber hinaus gibt es eine schöne Weinauswahl mit Schwerpunkt Italien, aber auch Österreich, Spanien und die Schweiz sind gut vertreten. Mit ca. 460 Flaschen Rot- und Weisswein im Keller dürften wir für die meisten Eventualitäten vorbereitet

sein. Es steht Qualität der Quantität gegenüber, der massvolle und vernünftige Genuss soll uns leiten und neues entdecken lassen. Es versteht sich von selbst, dass an Jugendliche in der HolzBar kein Alkohol abgegeben wird.

Beim Essen versuchen wir nachhaltig zu sein. Dies gelingt uns meistens und dadurch, dass wir lokales oder sicher regionales Fleisch, saisonales Gemüse, gerne auch in Bioqualität, einkaufen. Zudem sind wir Mitglied bei Slow-Food und unterstützen nach Möglichkeit deren Projekte. Auch die «Nose to Tail-Philosophie» hat es uns angetan. So waren schon bei einigen Events oder Caterings die so genannten Special Cuts auf den Tellern. Es sind dies Fleischstücke in bester Qualität und mit tollem Geschmack. In der Fleischproduktion wurden sie eine Zeitlang nur für Würste gebraucht. Aber auch vegetarische Speisen liegen uns am Herzen, und es sollen eigenständige, spannende Gerichte sein, die Freude machen und nicht nur ein Hauptgang ohne Fleisch sind.

HolzBar
Im Diebis 29 // Stallikon (Sellenbüren)
Tel. 079 354 25 06
www.holzbar.ch

Stammtisch: Mittwoch 14./28. Oktober, 11./25. November, 9. Dezember
BarAbend: Donnerstag, 29. Oktober, 26. November, 17. Dezember
Friday Special: Spielabend mit Pokertraining am Freitag, 6. November
Chlaus-Fondue Party: Freitag, 4. Dezember

Absage Metzgete



Leider wird die traditionelle Metzgete im Schützenhaus Stallikon in diesem Jahr nicht durchgeführt. Weil es schwierig wäre, die Abstands- und Hygieneregeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einzuhalten, muss der gemütliche Anlass leider abgesagt werden. Die SVP-Stallikon und die Gastgeber-Familie R. Sidler hoffen aufs nächste Jahr.

Aktuelles aus der Kafimüli

Liebe Leserinnen und Leser

Wir sind uns alle bewusst, dass Corona nach wie vor da ist und Vorsicht geboten ist – zum Schutz aller. Weil wir der Meinung sind, dass soziale Kontakte gerade in angestregten Zeiten besonders wichtig sind, halten wir so gut wie möglich an unserem Programm fest – selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzbestimmungen sowie mit der nötigen Wachsamkeit.

Malatelier für Kinder



Von und mit **Cécilia Betancourt** – freie Plätze!

Mit viel Geduld zeigt die Stalliker Künstlerin den Kindern, wie sie mit verschiedenen Techniken und unterschiedlichen Materialien kreativ arbeiten können. Und so wird im Malatelier in der Kafimüli mit grossem Eifer und mit Phantasie gemalt, geknetet, gezeichnet und geklebt.

Am Mittwochnachmittag:

14.00 - 16.00 Uhr Kinder von 3-7 Jahren
15.30 - 17.00 Uhr Kinder ab 8 Jahren

Zusätzlicher Kurs geplant am Freitagnachmittag (mindestens 3 Teilnehmer).

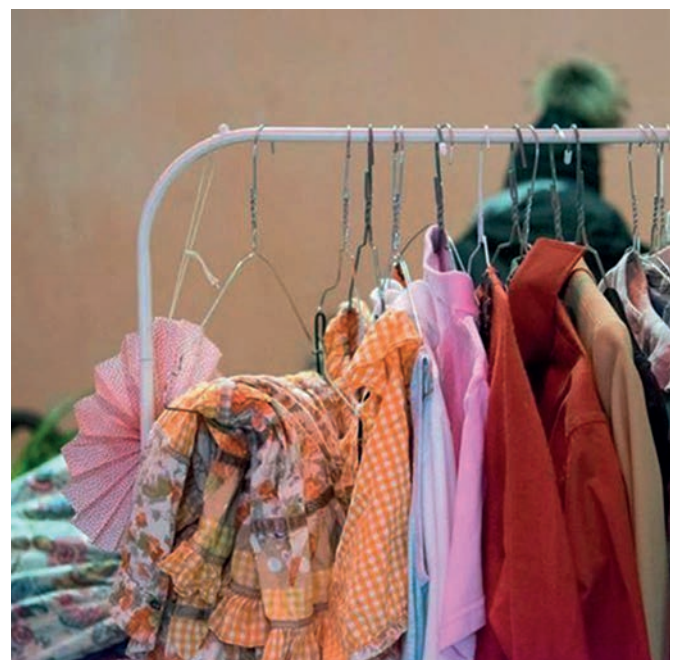
Interessiert? Informationen und Anmeldung:
c.betancourt@betancourt-art.ch // 076 388 64 63

3. Stalliker «Wybergant»

Inzwischen wissen wir, dass der gesellige Kleider-Tausch als cooler Event in Stallikon angekommen ist. So gut, dass wir CHF 500 als Spende an die Organisation MedinCharge des Schweizer Arztes Fredi Bacchetto überweisen konnten. Herzlichen Dank allen, die mitgemacht, getauscht und eingekauft haben!

Auch bei der 3. Ausgabe gelten folgende Spielregeln: Wer mag, bringt max. 20 saubere Kleidungsstücke, Schuhe und/oder Accessoires in die Kafimüli. Selbstverständlich sind auch Ladies herzlich willkommen, die nichts mitbringen, die nach einem neuen Lieblingsteil Ausschau halten – oder einfach einen Drink geniessen wollen. Um 17 Uhr beginnt der Verkauf; für jedes mitgenommene Stück legt man CHF 5 in die Spendenkasse. Diese gehen wiederum an MedinCharge www.medincharge.ch. Für das leibliche Wohl und die gute Stimmung sorgen süffige Drinks, Snacks, Kaffee und frisch gebackene Kuchen.

Mittwoch, 28. Oktober, 17 - 20 Uhr



Forum Kafimüli

Fritz Brändli erzählt!

Montag, 9. November, 14-16 Uhr

Vorträge zu halten, ist nicht die Lieblingstätigkeit des rüstigen Stalliker Seniors. Er hat jedoch zugestimmt, im lockeren Gespräch mit Vreni Geissler und Kurt Lips in der Kafimüli aus seinem Leben zu erzählen.

Zum Beispiel über seine 40 Jahre als Briefträger bei der Post in Stallikon (1954-1993): Davon, wie er am Anfang die Post zu Fuss und bei jedem Wetter im ganzen Gemeindegebiet ausgetragen hat. Oder von Erinnerungen aus den 110 Wanderungen, die Fritz Brändli als langjähriger Wanderleiter organisiert hat. Und von den Wanderungen, die er nach wie vor jede Woche unter die Füsse nimmt.

Anschliessend: Kaffee und Kuchen.



«Warum Frauen Berge besteigen sollten.»

Donnerstag, 8. Oktober, 15-17 Uhr

Renata Keller, Filmemacherin und Dialogbegleiterin, wohnt und arbeitet im Emmental und in Berlin. Im Gespräch mit der Autorin/Regisseurin Mirjam Neidhart erzählt sie aus ihrer Jugend, ihrer früheren Absicht, eine buddhistische Nonne zu werden, wie sie als selbständigen Grafikerin und Managerin in London zur Solo-Filmemacherin wurde, von ihren Dialogsalons in Berlin und vor allem von ihren Filmen.

Dabei zeigt Renata Keller kurze Ausschnitte, u.a. aus ihrem Film „Weshalb Frauen Berge besteigen sollten“ – einem eindrücklichen Porträt einer ausserordentlichen Zeitzeugin des 20. Jahrhunderts, Dr. Gerda Lerner.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es, im Anschluss an das Gespräch, Gelegenheit für Fragen und den persönlichen Austausch untereinander und mit den beiden Regisseurinnen.

Eine Veranstaltung nicht nur für filmbegeisterte BergsteigerInnen! Eintritt frei/Kollekte, keine Anmeldung.



KLASSIK & WEIN

Im Frühling musste die Konzertreihe infolge Corona leider abgebrochen werden. Nun startet **Chris Nokes**, der Initiant und Gastgeber, den zweiten Versuch und präsentiert an fünf Genussabenden Konzertaufnahmen der Berliner Philharmoniker in hoher Qualität und mit passendem Wein dazu.

Die Konzerte finden jeweils am **Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr** statt und werden am Mittwoch resp. Donnerstagabend wiederholt. In der Pause werden zur Musik passende Weine und Gelato von Leonardo angeboten.

5. und 7. Oktober
12. und 14. Oktober
19. und 21. Oktober
26. und 29. Oktober
2. und 4. November

Barber, Bach, Händel, Schumann
Mozart, Poulenc, Stravinsky
Beethoven, Prokofiev, Chopin
Schubert, Richard Strauss, Messiaen
Vivaldi, Ravel, Tschaikowski

«Jam Session»

Good News für Jazz-Musiker und -Freunde:
Raphael de Riedmatten präsentiert die JAM SESSION.

Freitag, 31. Oktober, ab 18.30 Uhr

Zur Premiere am 31. Oktober lädt das Quarterly Jazz Quartett, die Hausband der Kafimüli, ein und freut sich über Jazz-Musiker aus Stallikon und Umgebung, die spontan Lust haben, zu jammen. Die Jam Sessions in der Kafimüli finden künftig alle drei Monate statt.

Barbetrieb ab 18.30 Uhr // Session ab ca. 19.30 Uhr
Eintritt gratis, Kollekte, keine Reservation.



Neues Format für Jazz-Freunde: Musiker treffen sich einzeln oder in Formation spontan zum gemeinsamen Musizieren, resp. zum Jammen.

Kino Kafimüli



Disney · PIXAR
COCO

Ein bunter und witziger, liebevoll gemachter Animationsfilm mit viel Musik und einer guten Story. Eine Liebeserklärung an Mexiko!

Dabei geht es um den «Dia de los Muertos», an dem in Mexiko Freunde und Verwandte zusammen kommen, um gemeinsam den geliebten Verstorbenen zu gedenken.

«**COCO – Lebendiger als das Leben!**»

Freitag, 13. November
Türöffnung 19.30Uhr // Filmbeginn 20.15 Uhr
105 Min., E/D

Eintritt gratis, Kollekte. Verkauf von Drinks und Gelato.

Zentrum Kafimüli

Zentrum Kafimüli, Weidhogerweg 11, oberhalb Gemeindehaus, 8143 Stallikon
www.kafimueli.com, mystallikon.ch

Die Räume der Kafimüli kann man mieten für private Anlässe und Feste, Vereine, Workshops. Gute Infrastruktur, günstige Konditionen. Infos und Buchung unter www.kafimueli.com/buchen

Herzlich willkommen in der Kafimüli!

Die Kafimüli im alten Kindergarten ist der Treffpunkt in Stallikon, an dem für Kleine und Grosse, Junge und Ältere immer etwas läuft, wo man sich austauschen, spielen, diskutieren, lernen, feiern, eigene Ideen einbringen oder einfach geniessen kann. Und: Die Räume kann man auch mieten, z. B. für Parties, Vorträge etc.

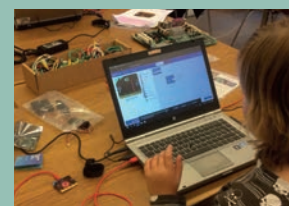
Oktober

- 1. Senioren Spielnachmittag
- 2. Filme für die Erde „The Borneo Case“
- 5.-16. Herbstferien
- immer Di und Do * Mittagstisch f. Schüler und SeniorInnen
- immer Mi und So * Café+Gelateria
- immer Do * Kath. Religionsunterricht
- 5. 7.12.14.19. 21. 26. 29. „Klassik und Wein“
- 8. Forum Kafimüli: Regisseurin Renata Keller zu Besuch
- 19. Forum Kafimüli: Vortrag KISS, Carmen Cronauer
- 20. 27. Musikunterricht, Chorprobe Maja Fluri
- ab 21. immer Mi ELKi Treff
- ab 21. immer Mi Malatelier für Kinder, Cécilia Betancourt
- 22. und 23. Winetown: Herbstdegustation
- 25. Familientreffen Insieme
- 28. Jugendtreff Uprise
- 28. 3. Stalliker Wybergant
- 31. Raphael de Riedmatten: Jazz Jam Session



November

- 2., 4. „Klassik und Wein“
- 5. Senioren Spielnachmittag
- immer Di und Do Mittagstisch f. Schüler und SeniorInnen
- immer Di Musikunterricht, Chorprobe Maja Fluri
- immer Mi ELKi Treff
- immer Mi und So Café+Gelateria
- immer Mi und So Jugendtreff Uprise
- immer Mi Malatelier für Kinder, Cécilia Betancourt
- immer Do Kath. Religionsunterricht
- 8. Familientreffen Insieme
- 9. Forum Kafimüli: Fritz Brändli erzählt
- 13. Kino Kafimüli „Coco“
- 21. 22. Weihnachtsmarkt
- 27. Jugendtreff Uprise



Dezember

- 3. Senioren Spielnachmittag
- immer Di und Do * Mittagstisch f. Schüler und SeniorInnen
- immer Di * Musikunterricht, Chorprobe Maja Fluri
- immer Mi * ELKi Treff
- immer Mi und So * Café+Gelateria
- immer Mi und So * Jugendtreff Uprise
- immer Mi * Malatelier für Kinder, Cécilia Betancourt
- immer Do * Kath. Religionsunterricht
- 11. 3. Stalliker Kinospektakel
- 15. Konzert Schüler Maja Fluri/Chor Voci Allegre
- 21.12.-3.1. Weihnachtsferien



*Ausser Schulferien. Änderungen vorbehalten.



Wir freuen uns, auch Sie in der Kafimüli Stallikon zu treffen!

Zentrum Kafimüli, oberhalb Gemeindehaus, Weidhogerweg 11, 8143 Stallikon
www.kafimueli.com mystallikon.ch

**MACH MIT
TANZ DICH FIT**

MAWIBA® ist ein Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining. Es erwarten dich abwechslungsreiche, professionelle Choreografien, die viel Spaß machen, deinen Beckenboden trainieren und dein Fitnesslevel steigern können.



MAWIBA MIT BABY

TANZEN FÜR MAMAS UND BABYS



- tanze, lache und lerne andere Mamas kennen
- werde fit nach der Geburt
- nimm dir eine Auszeit vom Alltag
- hab Spaß am Tanzen
- trainiere sanft deinen Beckenboden

MAWIBA PRE

TANZEN FÜR SCHWANGERE



- bleibe fit in der Schwangerschaft
- lerne deinen Beckenboden kennen
- fühle dich deinem Baby ganz nah
- tanze und lache mit anderen werdenden Mamas
- ergänze tanzend deinen Geburtsvorbereitungskurs

“ MAWIBA ist eine wundervolle, spaßbringende Ergänzung zum Geburtsvorbereitungskurs und ein perfekter Start, um nach dem Wochenbett wieder aktiv zu werden und lang darüber hinaus.

Julia K.
Hebamme und MAWIBA-Trainerin

“ MAWIBA hält in der Schwangerschaft fit und ist nach der Geburt ein beckenbodenschonender Einstieg, um wieder aktiv zu werden. MAWIBA ist auf die speziellen Bedürfnisse der Frauen vor und nach der Geburt abgestimmt.

Tanja R.
Physiotherapeutin

“ MAWIBA macht Spaß, fördert die Beweglichkeit und die Gesundheit. Wem sein Beckenboden wichtig ist, sollte ihn spielerisch tanzend trainieren.

Dr. Stefan Z.
Gynäkologe

Dein MAWIBA-Trainer:
Odile Michel
odile@stayfitandhappy.ch



STALLIKON

StayFit&Happy
Dance & Fitness

MEET-DANCE-RELAX

Neben der Steigerung der Fitness, dem Kennenlernen Gleichgesinnter und der spaßbringenden Auszeit des Alltags bringt MAWIBA viele weitere Vorteile mit.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, um bei unseren Tanzkursen mitzumachen. Jeder, der Freude an Tanz und Bewegung hat, kann teilnehmen.

**ICH WILL AN EINEM KURS
TEILNEHMEN!**

Melde dich direkt auf der Webseite zu einer Schnupperstunde oder zu einem MAWIBA-Kurs an.

Informiere dich jetzt!

Neuigkeiten und Angebote findest du auf unserer Facebookseite:

facebook.com/MawibaMitOdile

**MAWIBA-KURSE IN
DEINER NÄHE:**

StayFit&Happy - 8143 Stallikon

- Dienstag um 14:00
- Mittwoch um 10:30
- Donnerstag um 17:00

Informationen & Anmelden:

www.stayfitandhappy.ch
info@stayfitandhappy.ch
076 576 74 94

Mawiba

meet dance relax



**Tanzen
für Schwangere
und Mamas**

Marktplatz

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben? Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte? Oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung? Dann ist der «blickpunkt»-Marktplatz der richtige Platz.

Für private Angebote/Beiträge von Einwohner/innen für Einwohner/innen sind unsere Kleinanzeigen gratis.

blickpunkt@stallikon.ch



home of wine
5 Jahre Winetown

Wein-Degustation

Mehr als 75 Weine
und 10 Grappa

22. + 23. Oktober 2020

Zentrum Kafimüli,
Weidhoferweg 11,
8143 Stallikon

Do. 16:00 - 22:00 Uhr
Fr. 16:00 - 22:00 Uhr

24. + 25. Oktober 2020

Winzerkeller,
Winzerstrasse 62,
8049 Zürich-Höngg

Sa. 14:00 - 19:00 Uhr
So. 14:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns:
Winetown GmbH
Heinz & Simone Schweizer
Loomattstrasse 28b,
8143 Stallikon
079 403 11 49

winetown.ch



Wollen Sie Ihre Liegenschaft verkaufen oder vermieten?

Wir sind Ihr Immobilienspezialist!

BELLUGO AG
Immobilien • Projektmanagement

Hägelerstrasse 22
CH - 5400 Baden

www.bellugo.ch

Daniela Bellm
d.bellm@bellugo.ch
Fon: 056. 633 44 11
Mobil: 079. 904 04 55

BELLUGO





CITROËN

Vertretung seit 1974

**Garage Langenegger AG
8143 STALLIKON**

Service + Reparaturen diverser Marken
Räder-Service

Hol- und Bring-Service

Reppischtalstrasse 90 Tel. 044 700 05 29
garage.langenegger.ag@bluewin.ch



TAMOIL-Tankstelle

Massagepraxis



Entspannen
Relaxen
Wohlfühlen

Heidi Brotschi

ärztl. dipl. Masseurin

(von den meisten Krankenkassen anerkannt)

Hüttenrain 2 8143 Stallikon

Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75

info@massagepraxis-brotschi.ch

www.massagepraxis-brotschi.ch

Immobilien?

Frag Robert. Er weiss Bescheid!

- Schätzungen
- Beratung
- Promotion
- Verkauf / Vermittlung
- Vermietungen
- Suche



Robert Steiger

Notar-Patentinhaber / dipl. Betriebsökonom /
Fiduciario immobiliare


Im Junker 2
8143 Stallikon (Privat)
+41 79 416 69 36
robert.steiger@remax.ch

Mit der Erfahrung aus über 3'000 Transaktionen

Hallööchen!!



Austausch-Rabatt

auf alle  Geräte
45% Rabatt

W.R. Bernhard Wettswil AG
044 / 700 25 25



In Stallikon-Sellenbüren verkaufen wir eine traumhafte

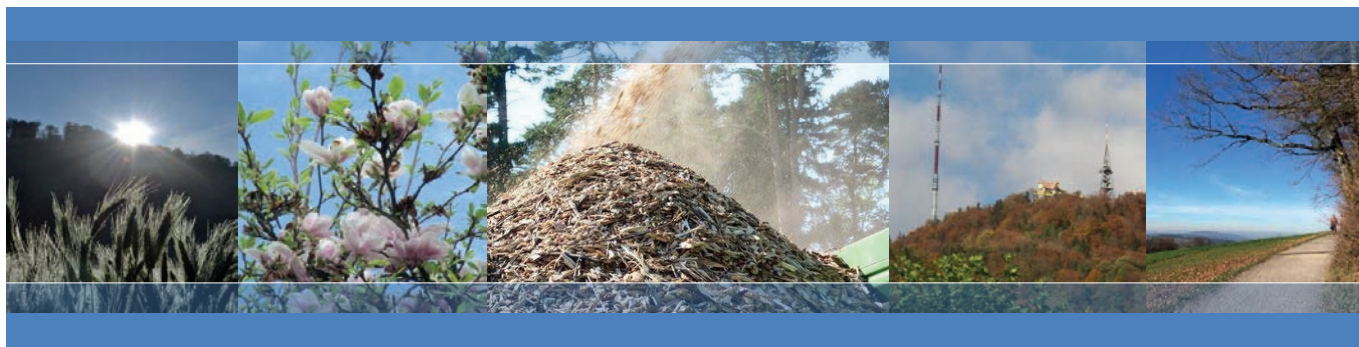
**4 1/2-Zimmerwohnung, 148 m2,
mit Wintergarten und grossem
Gartenanteil**

Ruhige und sonnige Hanglage, keine 5 km von der Zürcher
Stadtgrenze entfernt, Blick auf Wald und Wiesen,
gehobener, zeitlos-eleganter Ausbau, Erdsondenheizung,
Erstbezug 2007

Fotos und weitere Informationen auf homegate.ch,
Objekt-Ref. hgok3064499,
oder unter Tel. 079 174 15 10

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Verkauf von Privat an Privat



Anmeldung Häckselaktion 26. / 27. Oktober 2020

Jeweils im Frühjahr und im Herbst bieten wir unserer Bevölkerung den beliebten Häckseldienst an. Die Ausschreibung erfolgt ausschliesslich im „blickpunktstallikon“ und auf unserer Webseite.

Häckselgut: Eignet sich zum Abdecken von Gartenwegen und Beeten. Falls Sie für das Häckselgut keine Verwendung haben, nehmen wir es mit.

Kosten: Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Darüber hinaus verrechnen wir Fr. 3.-- pro Minute (exkl. MwSt).

Bereitstellung: Bis Montag, 26. Oktober 2020, 07.30 Uhr, an gut befahrbarer Strasse.

Wir häckseln: Wenn Ihre Baum- und Sträucherschnittbeigen mit den dicken Enden auf einer Seite gestapelt sind, die einzelnen Äste und Zweige höchstens 10 cm Durchmesser haben und mindestens 100 cm lang sind.

Wir häckseln NICHT:

- ungeordnete Haufen (bspw. dicke Enden nicht auf einer Seite)
- dornenartige Sträucher wie z.B. Brombeerranken, Feuerdorn, Schwarzdorn, Weissdorn, etc.
- grössere Mengen, die nicht vorgängig angemeldet wurden (s. Anmeldetalon)
- Grüngut wie Heckschnitt / Staudenschnitt (in Grüngutbehälter)

Anmeldung: **Bis Mittwoch, 21. Oktober 2020,**
mit Talon per Post, via Online-Schalter oder E-Mail (tiefbau@stallikon.ch)

Anmeldung Häckselaktion 26. / 27. Oktober 2020

Name, Vorname: _____ Tel. _____

Strasse, Nr.: _____ Natel: _____

E-Mail-Adresse: _____

Das Häckselgut befindet sich: _____

- Ich will das Häckselgut behalten
- Ich will das Häckselgut **NICHT** behalten
- Der zu häckselnde Asthaufen fällt grösser aus als 2.00 m breit oder 1.50 m hoch
- Ich bin an zusätzlichem Häckselgut interessiert (ca. _____ m³)

*** Vorbehältlich behördlicher Verbote oder Auflagen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 ***

Oktober	
04.10.20	Regio-Gottesdienst, Bonstetten
05.10.20	Auftakt «Klassik und Wein» (weitere Daten im Okt./Nov.), Zentrum Kafimüli
08.10.20	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung Mühlau - Hünenberg - Goldingen
08.10.20	Forum Kafimüli: Regisseurin Renata Keller zu Besuch
11.10.20	Gottesdienst in der Kirche Stallikon
14.10.20	Stammtisch in der HolzBar
15.10.20	Senioren-Nachmittag: Vortrag «Lustvolles Alter – würdevolles Hochalter», Wettswil
18.10.20	Gottesdienst, Wettswil
19.10.20	KISS Treff – Nachbarschaftshilfe für Jung & Alt, Zentrum Kafimüli
22./23.10.	WINETOWN: Herbstdegustation, Zentrum Kafimüli
25.10.20	Familien-Gottesdienst in der Kirche Stallikon
28.10.20	3. Stalliker Wybergant, Zentrum Kafimüli
31.10.20	Jam Session: Jazz-Musik, Zentrum Kafimüli
November	
06.11.20	Gemeindeverein: Fondue-/Lottoplausch
07.11.20	Candlelight-Konzert in der Kirche Stallikon
09.11.20	Forum Kafimüli: Fitz Brändli erzählt!
12.11.20	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung Bubikon - Lützelsee - Grüningen

13.11.20	Kino Kafimüli: Animationsfilm «COCO – Lebendiger als das Leben!»
20.11.20	TAPAS y más
20.11.20	Bibliothek: Advents- und Weihnachtsbasteln für alle Kinder ab 4 Jahren
21./22.11.	Weihnachtsmarkt, Zentrum Kafimüli
25.11.20	Bibliothek: Advents- und Weihnachtsbasteln für Kinder von 10-12 Jahren
26.11.20	Bibliothek: Büchernachtcafé
28.11.20	Männerturnverein Stallikon: Jahresschluss-Abend, Bonstetten
29.11.20	Abstimmungen
29.11.20	Offenes Singen in der Kirche Stallikon
Dezember	
02.12.20	Gemeindeversammlung
04.12.20	Adventsfräuezmorge, Wettswil
04.12.20	Bibliothek: Samichlaus und Geschichtenkoffer
06.12.20	Gemeindeverein: Samichlaus-Hausbesuche
10.12.20	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Jahreshöck im "Schwarzen Hecht"
11.12.20	3. Stalliker Kinospektakel, Zentrum Kafimüli
17.12.20	Senioren-Nachmittag: Weihnachtsfeier mit unseren Pfarrern, Wettswil
20.12.20	Weihnachtskonzert in der Kirche Stallikon

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf www.stallikon.ch/veranstaltungen

Nächste Ausgabe

10.12. // Redaktionsschluss 18. November 2020

Beiträge, Einsendungen und Inserate an
blickpunkt@stallikon.ch
 Benutzer- und Inseratereglement
www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
 Einträge für den Veranstaltungskalender
www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 31 | Oktober 2020 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch // Redaktion **Monika Rohr, Alisha Imhof, Mia Zumsteg** // Layout **Mia Zumsteg**

Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**

